

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 107.

Mittwoch den 16. April.

1856.

Die der Stadt Leipzig zuständige **Barbier- und Badergerechtigkeit** soll mittelst Meistgebots von Michael 1856 entweder anderweitig verpachtet oder nach Befinden verkauft werden, und ist

der 7. Mai d. J.

als Picitationstermin anberaumt worden. Desfallige Interessenten haben sich daher im Termine **Vormittags um 12 Uhr** bei hiesiger Rathsstube, wo inzwischen auch die Pacht- und Kaufbedingungen einzusehen sind, anzumelden, ihre resp. Pacht- und Kaufgebote vor unterzeichneter Deputation zu thun und sich sodann weiterer Entschliessung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Picitanten und jede sonstige freie Verfügung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Leipzig, den 12. April 1856.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Concert des Herrn J. Stockhausen im Saale des Gewandhauses.

Am Abend des 14. April gab Herr Julius Stockhausen sein zweites hiesiges Concert; es war dasselbe so überaus zahlreich besucht, wie das in Leipzig bei Extra-Concerten nur sehr selten vorkommt, besonders wenn diese außerhalb der eigentlichen Saison erscheinen. — Der vorzügliche Sänger bewährte auch diesmal wieder sein schönes Talent und seine hohe Kunstfertigkeit. Was Herr Stockhausen an diesem Abend uns bot, befestigte Referenten noch mehr in der Ansicht, die er über den Concertgeber schon nach dessen erstem Auftreten gewonnen hatte: daß man selten alle Vorzüge einer vollendeten Gesangsbildung in so hohem Grade bei einem Sänger vereinigt finden wird, wie bei unserem Gast, daß diesem demnach ein Platz neben den ersten Künstlern des Gesanges gebührt. Mit besonderer Vorliebe scheint Herr Stockhausen die Musik Boieldieu's zu singen. Auch diesmal war es eine Composition dieses genialen und liebenswürdigen französischen Meisters — eine Arie mit Recitativ aus der weniger bekannten Oper „Kothklappchen“ — durch deren Vortrag der Sänger den höchsten Enthusiasmus erregte. Nach einem stürmischen Hervortritt am Schlusse des Concerts sang Herr Stockhausen noch einmal die Arie des Seneschall aus „Johann von Paris“,

mit der er bereits in seinem ersten Concert uns erfreut hatte. Es ist hierbei besonders noch des echt dramatischen Vortrags und des höchst gelungenen Hervorhebens der feinen Komik zu gedenken, die in diesem Musikstück liegt. — Außerdem sang der Concertgeber eine Arie von J. S. Bach aus der Cantate „Du Hirte Israels“, zwei italienische Gesänge von Pergolesi und Gordigiani und drei deutsche Lieder von Mendelssohn und Fr. Schubert. Herr Stockhausen führte mit dem Vortrage der Bach'schen Arie den Beweis, daß er auch in den Geist classischer Kirchenmusik einzudringen versteht; die Vorträge waren so, wie man es von diesem Sänger nur erwarten konnte. Besonders zündend wirkte er mit dem Gesange von Gordigiani, „Il nom di mia madre“, und mit den Liedern „Frühlingsglaube“ von Schubert und „Frühlingslied“ von Mendelssohn. — Außer Herrn Capellmeister Kies, der die Gesänge und die beiden Violinsoli am Pianoforte begleitete, unterstützten Herr Concertmeister Dreyfack und zwei junge Pianistinnen, Fräul. E. Eichberg und Fräul. Jenny Hering, den Concertgeber. Herr Dreyfack spielte mit vielem Erfolg die Elegie von Ernst und einen Bolero von demselben Componisten, die beiden jungen Damen trugen die Concertante „Hommage à Händel“ für zwei Pianoforte von J. Moscheles sehr anerkennenswerth vor.

Ferdinand Gleich.

Börse in Leipzig am 15. April 1856.

Course in 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Gez.			Angeb.	Gez.			Angeb.	Gez.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	88	—	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3 1/2	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—
	— kleinere	—	—	do. do. do.	3 1/2	—	90 1/4	u. B. à 100 pr. 100	—	—	124 1/4
	— 1855 v. 100	77	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	101 1/2	—	Geraer do. à 200 pr. 100	—	—	100
	— 1847 v. 500	97 1/4	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	99 1/2	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	—	—	102 1/2
	— 1852 u. 1855 v. 500	97 1/4	—	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 1/2	100 1/4	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 pr. do.	—	—	281
	— v. 100	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	Löb.-Zitt. do. à 100 pr. 100	62	—	—
	— 1851 v. 500 u. 200	—	101	Cr.-C.-Sch. } kleinere . . .	3	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	81
	K. S. Land- } v. 1000 u. 500	86 1/4	86	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpx. do. à 100 pr. 100	243	240	—
	rentenbriefe } kleinere . . .	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	121	120 1/2	—
	Action d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 2 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	150
Eisenb.-Comp. } à 100	—	99	do. do. do. do.	5	87	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 pr. do.	150	158	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	—	95	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	88	87 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Obligat. } kleinere . . .	—	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 pr. do.	—	—	—	
do. do. do.	—	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	775	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1/4 pr. do.	—	—	—	
do. do. do.	—	—	Leipziger Bank-Actien excl. Dividende à 250 pr. 100	158	167 1/2	—	Leipz. Cred.-Bank-Act. pr. 100	119 1/2	119	—	
Sächs. erbl. } v. 500	87 1/4	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	126 1/4	136 1/4	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	—	—	B. à 100 pr. 100	—	126 1/4	136 1/4	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 500	—	92 1/4	do. do. Litt. C. à 100 pr. do.	—	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.-Chassenanweis. à 1 u. 5	—	—	99	
do. do. } v. 100 u. 25	—	—	Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	—	146	—	And. div. aul. dergl. à 1 u. 5	—	—	99	

Brot- und Gewichtsbestimmung der Stadt- und Dorfbäcker

vom 16. April 1856 an,
nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 7 Thlr. 12 1/2 Ngr.,
des Scheffels vom besten Roggen zu 5 Thlr. 7 1/2 Ngr. gerechnet.
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle
Zulage,

ein Franzbrod 3 1/2 Loth,
für drei Pfennige
eine Semmel 4 3/4 Loth,
für drei Pfennige
ein Dreiling 6 3/4 Loth,
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt)
wogegen. Ferner ist zu geben:

Kernbrod 7 3/4 Loth,
für drei Pfennige
einen Neugroschen 28 1/2 Loth,
= zwei dergleichen 1 Pfund 20 1/2 Loth.
An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und
Dorf-Bäcker
für zwei Neugroschen 1 Pfund 20 1/2 Loth,
für vier dergleichen 3 Pfund 11 Loth,
für sechs dergleichen 5 Pfund 13 1/2 Loth,
für acht dergleichen 6 Pfund 26 1/4 Loth.
An Schwarzbrod (zur Hälfte aus weißem, zur Hälfte aus
schwarzem Mehl gebacken)

für drei Neugroschen 3 Pfund 11 Loth,
für sechs dergleichen 6 Pfund 22 Loth.

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen
anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht,
als mit Aufdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung
des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neu-
groschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und
darüber bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden
werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf
Neugroschen für ein Loth bestraft, bei dem Roggen-Brod
aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an
einem Roggen-Brod für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis
mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brod
Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brod
Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe
für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Ge-
wichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen
Brodte weggenommen, der Tape gemäß verkauft, und das daraus
gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contra-
ventanten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Dednungsstrafe,
eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekannt-
machung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einzie-
hung der Comession, zu erwarten.

Leipzig, am 14. April 1856.
Der Rath der Stadt Leipzig.
(L. S.) Koch. Erruthl.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del:
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel. Getreide; c) für
1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Neuen. Delsaat; d) für 1 Orbest
von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 150 Preussische Quart, Spiritus.
Dienstag am 15. April 1856.
Rüböl loco: 17 1/2 ^{sp} Briefe; p. April, Mai, ingl. p. Mai,
Juni: ebenfalls 17 1/2 ^{sp} Br.; p. Aug., Sept.: 14 3/4 ^{sp} Br.;
p. Oct., Dec.: 14 1/4 ^{sp} Br. — Mohndöl loco: 20 1/2 ^{sp} Br.
Weizen, 89 R, braun, loco: nach Qual. 91—93 ^{sp} Br. und
bezahlt; 86 R, weiß, do.: 95 ^{sp} Br.
Roggen, 84 R, geringere Landwaare, loco: 65 ^{sp} Br., 64 ^{sp} bez.;
84 R, feinere dergl., do.: 66 ^{sp} Br. und bez.; p. April, Mai,
84 R, Landwaare: 65 1/2 ^{sp} bez.
Gerste, 74—79 R, nach Qual., loco: 47 1/2—53 ^{sp} Br., 46 1/2
bis 53 ^{sp} bez.
Hafer, 54 R, Bayer., loco: 26 1/2 ^{sp} Br.
Spiritus loco: 33 ^{sp} bez. und Geld; p. April: 33 1/4 ^{sp} G.

Auktions-Verkauf Dienstag den 15. April 1856.

Nummer	Thaler	Bezeichnung
35017	100	bei Herrn Carl Böttcher in Leipzig
44224	10000	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
26883	5000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
48624	2000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
7414	2000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
49358	2000	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
34219	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
40069	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
4068	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
10486	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
34121	1000	G. B. Ullmann in Riesa.
32874	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
35270	1000	H. Schramm in Baugen.
50179	1000	W. Koch jun. in Jena.
5494	1000	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
12943	1000	H. Wallerstein jun. in Dresden.
15611	1000	P. C. Plendner in Leipzig.
4317	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
17787	1000	P. C. Plendner in Leipzig.
18977	1000	Haarth und Seefurt in Dresden.
50001	1000	G. G. F. Meyer in Weithayn.
40554	1000	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
33641	1000	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
29723	1000	G. G. F. Meyer in Weithayn.
42503	1000	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
43491	400	B. Sieber in Zwickau.
5525	400	G. B. Ullmann in Riesa.
3934	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28466	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
38635	400	H. F. Haensel in Bittau.
7714	400	J. F. Hart in Leipzig.
21126	400	Franz Kind in Weimar.
6470	400	H. Schramm in Baugen.
20026	400	J. G. Brandt sen. in Eisenach.
34409	400	Carl Böttcher in Leipzig.
9814	400	G. Rad in Weimar und Hrn. Franz Kind in Leipzig.
42753	400	J. F. Hart in Leipzig.
6513	400	W. Koch jun. in Jena.
38877	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
50341	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
30533	400	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
41806	400	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
33046	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
27285	400	Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
26352	200	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
4645	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
42845	200	Herrn P. C. Plendner in Leipzig.
5964	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
23529	200	G. Nische in Eisenach.
27092	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
4511	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
20795	200	Herrn J. F. Hart in Leipzig.
36114	200	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
37121	200	G. G. F. Meyer in Weithayn.
5433	200	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
46116	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
35935	200	Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.
2934	200	F. Lommagisch in Altenburg.
29563	200	P. C. Plendner in Leipzig.
46534	200	G. H. Stein u. Co. in Dresden.
46430	200	Koch jun. in Jena.
29759	200	G. G. F. Meyer in Weithayn.
50570	200	H. Schwabe in Döbeln.
35707	200	Franz Kind in Leipzig.
21523	200	H. Schramm in Baugen.
5805	200	P. C. Plendner in Leipzig.
27565	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
23450	200	Gebr. Wenige in Gotha.
18410	200	A. Genes in Dresden.
1067	400	P. C. Plendner in Leipzig.
32064	200	H. F. Haensel in Bittau.
48685	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
35404	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
16180	200	H. Seyffert in Leipzig.
12018	200	G. Böhner in Gera.
26020	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
32376	200	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
3670	200	J. F. Hart in Leipzig.
22179	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
461	200	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
2638	200	P. C. Plendner in Dresden.

Nummer.	Edaler.	Verkauf.
23176	200	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
9655	200	Herrn P. C. Wendner in Leipzig.
12027	200	G. Böhner in Gera.
38504	200	H. A. Ronthaler in Dresden.
48442	200	G. J. Trecher und Co. in Dresden.
42930	200	P. C. Wendner in Leipzig.
40679	200	G. Schwabe in Döbeln.
32452	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
38909	200	H. Wallerstein jun. in Dresden.
3070	200	H. Schramm in Baugen

Tageskalender.

Stadttheater. Zum dreizehnten Male:
Undine, oder eine verlorene Seele.
 Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolf-beim. Musik von E. Stiegmann.

Im 2. Act:
Pat de Deux, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze.
Fisch-De-Fa, komischer Tanz, ausgeführt von 4 Paar Tänzern, sammt dem ganzen Personal.

Im 4. Act:
Danse funebre, Trauertanz, ausgeführt von den Damen Rudolph und Henze und dem Corps de Ballet.

Sämmtliche Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Balletmeister Markin arrangirt.

Der scenischen Vorrichtungen wegen werden die Zwischenacte länger als gewöhnlich dauern.

Preise der Plätze.

Parteyre: 15 Ngr. Parterre: 1 Thlr. Parteyre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr., Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr., Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr., Seitenplatz 5 Ngr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — An f. a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. (Magdeb. Bahnhof). B. über Hildesheim: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — An f. a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. (Courierzug, mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — An f. a) Morgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Ueberrasten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — An f. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Hof: A b f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Flug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 1/2 St. Ueberrasten in Hof und 12 St. Berweilen in Bamberg). — An f. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Flug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — An f. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Weidau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Regensburg etc. und von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U.; 6) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 7) Nachts 10 U. — An f. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Aiefa nach Weichen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weichen und Aiefa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Landes-Lotterie. Morgen, Donnerstag, von früh 7 Uhr an, achte Ziehung in 5ter Classe des 49ten Spieles, 1500 Stück Nummer- und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend. Markt Nr. 4, Stage 2.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volkbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. Romig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. A. Klems, Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalen, Neumarkt, hohe Allee.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographische Anstalt von **Adolph Berl**, nahe der lathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Holz-Galanterie-Waaren-Lager, ca. 200 Artikel geschmackvoller Zimmerzierden, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei **Rob. Hoffmann**.

Original-Deigemälde, geblieben und billig, sind zu haben **Ebenas**.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Druck-bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt **L. Feichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 24.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Korbädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matragen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

M. Müller, Sporenmstr., Klosterberg, 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn von **Hermann Gahn**, Dresdner Straße Nr. 6.

Antiquitäten aller Art, so wie auch Deigemälde kaufen und verkaufen **Schiefel & Köder**, Barfußmühle.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierfäbne.

Das Schuh- u. Stiefellager von **S. A. Strauß** befindet sich während der Messe Gainsstraße Nr. 22, 3. Stage.

S. Meyer, Sporenmstr., früher Hölzel, Preussergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen-Arbeit und Galoschen-Federn.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Runge**, Destillateur, Sporengäßchen Nr. 6.

C. Begandt, Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Sprecht tagl. von 8—11 und von 2—5 Uhr. (Künstl. Zähne etc.)

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Feilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

Autographische Magneten-Pressen zu schneller und unbeschränkter Vervielfältigung von Schriftstücken jeder Art empfiehlt **Karl Göpel** aus Stuttgart, Nicolaisstraße Nr. 1.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am 11. d. Mts. ist einer Einkäuferin auf dem Thomaskirchhofe alhier aus der Tasche des Kleides eine von grauer und lilafarbiger Seide mit Stahlperlen gehäkelte Geldbörse, in welcher sich 2 Zweithalerstücke, etwa 1 1/2 Thlr. in kleinerer Münze und ein kleiner Schlüssel befunden haben,

entwendet worden. Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 15. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Edictalladung.

Die in dem nachstehenden Verzeichnisse unter A. gedachten Gelder haben sich in den dabei erwähnten Rechtsfachen seit länger als 44 Jahren in dem Depositum des unterzeichneten Stadtgerichts befunden, und ist auf Antrag des Rathes dieser Stadt beschlossen worden, wegen derselben Edictales nach Maßgabe des Mandats vom 13. November 1779 unter I. 6. zu erlassen. Es werden daher hiermit alle Diejenigen, welche an diese Depositengelder aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, öffentlich vorgeladen,

den 27. Mai 1856

Vormittags 11 Uhr in der Versessstube auf hiesigem Rathhause in Person, oder durch gehörig legitimirte, von Auswärtigen am hiesigen Orte zu bestellende Bevollmächtigte, auch bezüglich mit den Ehemännern, bei Strafe der Ausschließung, und bei Verlust ihrer Ansprüche, auch bei Verlust der dem einen oder dem andern etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, hierüber mit dem Contradictor, so wie der Priorität halber unter sich, zu verfahren, binnen 3 Wochen zu beschließen und sodann

den 19. Juni 1856

der Introtulation der Acten und

den 30. Juni 1856

der Publication eines Erkenntnisses, welches rücksichtlich der Ausbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt geachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 5. Januar 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

A. Verzeichniß.

Nr.	Betrag						Bezeichnung der Sache.
	im 11 Thalersfuß.			in Conv.-Geld.			
	ap	gr	8	ap	gr	8	
1.	503	10	8	489	18	2	in Immanuel Heinrich Kochs Concurse für die Gläubiger desselben seit 4. November 1796, resp. seit 14. November 1807 in deposito.
2.	11	—	5	10	17	3	seit 1801 für die Gläubiger von Christian Gottlieb Buse in deposito.
3.	51	6	5	49	20	—	seit 24. Januar und 13. August 1811 für die Gläubiger von Jaques Ravenée in deposito.
4.	273	20	7	266	7	—	seit 1801 für die Gläubiger von Christiane Sophie Hegewald und resp. für die Dienstmagd derselben Sophie in deposito.
5.	35	14	4	34	12	6	seit 18. November 1801, 26. Mai und 13. August 1802 für die Gläubiger von Christian Ferdinand Frenzel in deposito.
6.	3	12	5	3	7	9	seit 2. Juni 1802 für die Erben des Buchdruckers Naag in deposito.
7.	195	24	4	190	12	6	aus dem Concurse von Friedrich Rothstein für Richard Barlow, Albert Wittenberger und John Cloesen seit 12. December 1807.
8.	60	21	7	59	2	—	aus demselben Concurse für dieselben Gläubiger, seit dem 6. Februar 1811.
9.	702	4	4	683	4	1	aus demselben Concurse für Joseph Stella Manfredy, seit dem 12. September 1807.
10.	213	2	7	207	7	11	aus demselben Concurse für denselben Gläubiger, seit 6. Februar 1811.
11.	133	25	8	130	5	10	aus demselben Concurse für Mark Huisch & Sohn, seit 6. Februar 1807.
12.	402	1	6	391	4	6	aus demselben Concurse für dieselben Gläubiger, seit 4. April 1809.
13.	68	21	7	66	20	9	seit 3. November 1804, für die Erben von Johann Christian Büschel.

Nr.	Betrag						Bezeichnung der Sache.
	im 11 Thalersfuß.			in Conv.-Geld.			
	ap	gr	8	ap	gr	8	
14.	42	25	6	41	16	8	aus Johann Christian Herrmanns Nachlasse, für seine Erben seit 3. September 1810.
15.	37	24	6	36	19	2	seit 11. und 12. October 1805, für die Erben von Sophie Dorothee Jacobi.
16.	7	21	3	7	12	—	seit 9. August 1805, in dem Nachlasse von Marie Rosine Gräfe für ihre Erben.
17.	4	9	4	4	4	9	seit 9. August 1805, im Nachlasse von Albert Cassini Mohilowski für seine Erben.
18.	48	—	2	46	17	—	seit 15. August 1805, im Nachlasse von Johanne Concordie Becker für ihre Erben.
19.	3	26	1	3	18	4	aus Friedrich Christian Beyers Concurse für die Gläubiger seit 3. Mai 1810.
20.	118	5	8	115	—	—	für die Gläubiger von Carl August Steinmetz und Heinrich Nicol. Virchaur seit 15. Januar 1811.
21.	22	27	3	22	7	—	im Nachlasse von Friederike Fleischhammer für ihre Erben seit 16. April 1808.
22.	55	23	6	54	6	8	in Christian Adolph Hempels Concurse für die Gläubiger, seit 3. April 1810.
23.	31	24	5	30	23	—	in Friedrich Conrad von Kleists Nachlasse für die Erben, seit 20. August 1808.
24.	98	12	—	95	19	7	in dem Nachlasse D. Conrad Joseph Kilians für seine Erben.
25.	14	10	8	13	23	4	aus dem Nachlasse des Dionysius de Fontanelle seit 20. Juli 1810 für die Erben.
26.	8	13	1	8	5	—	für die Gläubiger von August Lebrecht Reinitze, seit 11. December 1809.
27.	51	11	7	50	—	—	für die Gläubiger von Christian Friedrich Gasteyer und Friedrich Wilhelm Resch, seit 5. December 1811.
28.	4	13	3	4	7	9	für die Gläubiger von Friedrich August Feller, seit 14. März 1811.
29.	9	26	8	9	15	—	für die Gläubiger von Johann Adam Gottfried Sandmann, seit 11. April 1810.
30.	68	14	9	66	15	6	für die Erben von Johann August Klien, seit 11. April 1810.
31.	45	26	5	44	15	5	für die Erben von Anna Elisabeth Dedicke, seit 21. März 1810.
32.	281	18	6	274	—	2	für die Gläubiger von Johann Conrad Schwarze, seit 1798.
33.	343	17	1	334	6	10	als Rest der Licitationsgelder von dem am 21. September 1798 versteigerten Hause der Dorothee Elisabeth Fischer für Catharine Elisabeth Söllner, seit 4. Juli 1800.
34.	28	25	3	28	1	6	in Heinrich Friedrich Samuel Böttgers Nachlasse für die Erben, seit 21. Januar 1802.
35.	11	11	7	11	2	—	für die Erben von Marie Elisabeth Richter, seit 11. August 1800.
36.	504	28	4	491	7	3	Rest der seit 11. August in deposito befindlichen, aus versteigerten Effecten des Dominico Valentini gelösten Auctionsgelder.
37.	8	—	9	7	19	6	aus dem Nachlasse Gotthilf Hutschenreuters, seit 21. Juni 1803 für seine Erben.
38.	42	19	5	41	11	11	seit 17. December 1806, für Gottlob Wilhelm Pfeiffers Erben.

Nr.	Betrag			Bezeichnung der Sache		
	im 14 Thalernfuß.	in Conv.	in Weib.			
39.	15	2	2	14	16	aus dem Nachlasse von Gottfried Wilhelm Görz, seit 17. März 1806 für seine Erben.
40.	225	12	8	219	8	seit dem 1. Mai 1806. für Baron Alexander von Stroganoff als Caution niedergelegt.
41.	89	8	6	86	21	in Johann Friedrich Gotthold Franz's Concurs, seit 5. Juni 1809 für die Gläubiger.
42.	54	17	4	53	2	für die Gläubiger von Heinrich Blothe, seit 28. Juni 1809.
43.	29	7	5	28	11	für die Erben von Caroline Sophie Unverdorben, seit 23. August 1810.
44.	66	4	6	64	8	für die Erben von Joseph Gabriel, seit 26. August 1809, resp. 5. October 1811.
45.	7	3	9	6	22	für die Erben von Johanne Dorothee Rothe, seit 26. August 1809.
46.	18	2	2	17	14	für die Gläubiger von Johann Wilhelm Uhlig, seit 26. August 1809.
47.	—	6	4	—	5	für Samuel Hutschenreuters Erben, seit 4. Januar 1803.
48.	67	27	6	66	2	für Samuel Bäckers Erben, seit 4. Januar 1803.
49.	28	12	1	27	15	für Johann Christian Reinknechts Gläubiger, seit 16. April 1801.
50.	98	28	9	96	6	für Gottlob Hertels Gläubiger, seit 18. Mai 1801.
51.	31	25	8	31	—	für Johann Herrmann Wagners Erben, seit 18. August 1801.
52.	8	29	8	8	18	für Gottfried Droe's Erben, seit 18. August 1801.
53.	5	27	9	5	18	für George Wilhelm Bach's Erben, seit 21. Januar 1802.
54.	17	—	7	16	13	für Wilhelm Alberts Erben, seit 21. Januar 1802.
55.	5	6	7	5	2	in der Nachlasssache August Adolph Gottlob Uhdicke's für seine Erben, seit 21. Januar 1802.
56.	248	10	1	241	15	für die Erben des im Juni 1803 im Georgenhanse verstorbenen Büchtlings Johann Adam Preußner, seit 28. Februar 1804.
57.	114	25	3	111	17	in dem Concurs Johann Gottlob Pöschke's, seit 2. April 1804 für die Gläubiger desselben.
58.	11	22	7	11	10	in Friedrich Lindners Nachlasse für seine Erben, seit 16. April 1804.
59.	201	2	1	195	15	für die Gläubiger Franz Ziegler's, seit 10. April 1804.
60.	102	11	8	99	15	für Johann Gottlieb Krebs in Sachen seiner gegen Johann Carl Kirchner, seit 26. April 1804.
61.	29	29	6	29	4	für die Gläubiger von Johann Carl Scharre und Paul Ami de la Chana, seit 2. März und 21 Mai 1807.
62.	32	2	5	31	5	für die Gläubiger von Bernhard Friedrich Eulemann, seit 11. Februar 1807.
63.	29	6	8	28	10	in dem Nachlasse von Johann Christian Gläser für seine Erben, seit dem 15. August 1807.
64.	38	—	8	37	—	in dem Nachlasse von Johann Mathäus Liebetaut für die Erben desselben, seit 15. August 1807.
65.	11	8	5	10	23	in dem Nachlasse von Johanne Rosine Hamel für ihre Erben, seit dem 15. August 1807.

Nr.	Betrag			Bezeichnung der Sache		
	im 14 Thalernfuß.	in Conv.	in Weib.			
66.	25	20	8	25	—	für die Gläubiger Johann Gottfried Schmidts, seit 11. October 1806.
67.	83	26	6	81	15	seit Anfang Februar 1811 von Freiherrn Theodor von Hahn niedergelegte Caution.
68.	205	16	7	200	—	in dem Nachlasse von Johann Gottlieb Pernisch für seine Erben, seit 23. October 1811.
69.	15	2	6	14	16	für die Gläubiger von Carl Wilhelm Straube, seit 18. Juli 1811.
70.	3	2	5	3	—	in Johann Gottfried Lauer's Nachlasse für seine Erben, seit 1. Mai 1811.
71.	76	16	—	—	—	oder 14 Stück russische Imperialen, in einer wider Johann Friedrich Martin Zietzen anhängig gewesen Untersuchung wieder erlangt, für Andrey Skoloff und Paul Katumin aus Moskau, seit dem 25. November 1809.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Salomonstraße hier selbst gelegenen Garten sind vor einigen Tagen ohngefähr 20 Stück große Rosenstöcke, größtentheils Centifolien, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls irgend Jemandem ein auf die Person des Diebes oder den Verbleib der entwendeten Rosenstöcke bezüglicher Umstand bekannt sein sollte.

Leipzig, den 15. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Am 10. d. M. sind von einem in der Petersvorstadt gelegenen Trockenplage folgende Wäschstücke:

ein Oberhemde, A. D. gezeichnet,
ein Mannshemde, P. B. gezeichnet, und
drei Handtücher, von denen das eine P. B. gezeichnet war,
entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 15. April 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Kartoffelfeld

gebe ich an Diejenigen, welchen ich dasselbe bestimmt zusagte, am Montag den 21. April Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr, jedoch nur gegen Baarzahlung aus.

Die Pfähle hat jeder selbst mitzubringen. Das Feld befindet sich zwischen dem Sächsisch-Bairischen Bahnhofe und der Connewitzer Chaussee.

Friedrich Voigt.

Oberschlesische Eisenbahn.

Die Dividende auf jede Stamm-Actie für das Jahr 1855 ist auf 11 $\frac{1}{2}$ % festgestellt worden und wird unter Anrechnung der bereits hierauf gezahlten 3 $\frac{1}{2}$ % Zinsen mit noch 7 $\frac{1}{2}$ Thaler vom 1 bis 15. Mai bezahlt. Zu sofortiger Auszahlung dieser Dividenden-Echeine empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Mit Bezugnahme auf die unterm 5. d. Mts. erlassene Bekanntmachung, betreffend die **Annahme von Vollenzahlungen** auf die Aktien der vorstehend genannten Anstalt, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß hierfür **der 19. April d. J. Abends 5 Uhr**

als **Schlusstermin** anberaumt worden ist.

Hinsichtlich etwa später eingehender Anträge wird für jeden einzelnen Fall **specielle Verständigung** und Entschließung vorbehalten.
Leipzig, den 14. April 1856.

Der Begründungs-Comité der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

A. Dufour-Féronce, Vorsitzender.

K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1855 weist folgendes **günstiges Resultat** nach:

Versicherte Summe	Fl. 496,838,663. —
Prämieeneinnahme	= 2,155,258. —
Zufuhreneinnahme	= 62,748. —
Brandschäden, abzügl. Rückersätze	= 557,194. —
Dividende an die Actionaire, Fl. 60 pr. Actie	= 120,000. —
Capital	= 3,000,000. —
Reservefond	= 1,387,008. —

Die K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend Versicherungen gegen Feuergefahr auf alle beweglichen Gegenstände zu **billigen festen Prämien**, und vergütet alle Schäden **prompt und coulant** im 14 Thalerfuß.
Prospecte und Antrags-Formulare, so wie jede Auskunft ertheilt die

Leipzig, April 1856.

Bureau:

Universitätsstraße Nr. 20/21.

General-Agentenschaft für Sachsen etc.

Carl Colditz jun.

Strada ferrata Leopolda

(Florenz - Livorno).

Einnahme im Monat März 1856 Lire 209,409. 6. 3.
Gegen " " " it. 1855 " 144,448. 1. 10.

Magdeb.-Halberst. Eisenbahn.

Die Dividende pro 1855 ist auf **11 3/4 %** für jede Actie festgesetzt worden. Zur Auszahlung derselben empfehlen sich

Aron Meyer & Sohn.

So eben erschien und ist in der **Rosberg'schen** Buchhandlung, **Universitätsstraße**, Paulinum, vorräthig, so wie durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes zu beziehen:

Verirrung des Geschlechtstriebes. (Onanie.)

Ihre Folgen, ihre Erkennung und Behandlung.
Versuch einer Monographie

von

Th. C. L. Cramer,
Doctor der Medicin und Chirurgie, praktischer Arzt und Geburtshelfer,
Armenarzt u. c. in Leipzig.
1855. Eleg. broch. 1 Thlr.

Eine aus Wissenschaft und reicher Erfahrung hervorgegangene Schrift, welche Aerzten und Hülfsuchenden nicht genug empfohlen werden kann.



Distanzarten, höchst elegant, 100 Stück 1 ^{1/2} fl .
Adressarten 100 Stück 1 ^{1/2} fl empfiehlt die
Steindruckerei von **C. A. Walther**,
Thomaskirchhof Nr. 13.
nicht mehr Hohmanns Hof.

In der sechsten Ziehung fünfter Classe 49. Lotterie gewann meine Collection auf

No. 49358 — 2000 Thlr.

Mit Loosen erster Classe 30. Lotterie empfiehlt sich

A. Meisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.

Folgende im Verlage von **C. W. B. Naumburg** in Leipzig (Poststraße Nr. 12 parterre) erschienenen Artikel sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu den beigefügten Preisen zu haben:

Geschichte der Türkei. 7 1/2 fl . — **Geschichte Rußlands.** 15 fl . — **Geschichte Griechenlands.** 15 fl .
Geschichte Englands. 22 1/2 fl . (Wer alle 4 zusammen nimmt, erhält einen großen schönen Stahlstich unentgeltlich als Prämie.)

Die Völkerschlacht bei Leipzig. Heldengedicht von Th. Apel. I.: Sieg der Preußen bei **Wöckern**. Mit color. Illustrationen. geb. 24 fl .

Der Curgast deutscher Kaltwasserheilanstalten. 15 fl .
Carlsbad. (Topographisch, physikalisch, medicinisch, diätetisch.)
Von George Hefekiel. Mit 8 Stahlstichen. geb. 24 fl .

Pianoforteschule mit Berücksichtigung der neueren musikalischen Richtung bearbeitet und herausgegeben von Ferdinand Friedrich und Julius Knorr. 2. verb. u. verm. Aufl. 1 1/2 fl . — **Wie die Blümle draußen zittern.** Lied mit Pianofortebegleitung, comp. von Jos. Neher. 5 fl .

Romane: Die Sögen der Leidenschaften. Originalroman von August Schrader. 6 Bde. 6 fl . — **Der Matrose** oder das Testament des Grafen Hamilton. Von A. Schrader. 3 Bde. 3 fl . — **Moderne Geheimnisse von Leipzig.** Von Asmodeus. 1 fl . (Wer alle drei Romane zusammen nimmt, erhält noch 14 Bände Romane gratis!)

Ferner sind bei **C. W. B. Naumburg** (Poststraße 12) zu haben:

Pariser Bilder: La première Pensée. 1 1/2 fl . — Le premier regret. 1 1/2 fl . — La Nympe des bois. 1 1/2 fl . — La Toulousaine. 1 1/2 fl . — Le Chaperon rouge. 1 1/2 fl . — Le petit volontaire. 1 1/2 fl . (Die Sujets sind ansprechend, das Colorit ist brillant.) Verschiedene Blätter von 10—24 fl .

Gehör- und Sprach-Kranke,

so wie den an Ohrenschmerzen und dergl. Leidenden wird

Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden

den 16., 17. und 18. April in Leipzig Rath ertheilen: Stadt Ram, 10—1 Uhr.

Die Sittenverderbnis unserer Zeit

und die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig.

„Der Mann, der seine Ehre verliert, kann auf hundert Wegen wiederfinden. Sein ganzes Leben ist öffentlich, das Feld der Thaten steht ihm frei. Aber die Frau, deren Schande der Welt gezeigt werden, wie kann sie je ihre Ehre wiederfinden? Je aufrichtiger ihre spätere Tugend, je inniger ihre spätere Reue ist, je vorzüglicher wird sie sich halten, und die Welt, die ihre Schuld erfährt, erfährt ihre Buße nie.“

Ludwig Börne.

152 Seiten stark. Preis 10 Ngr.

Zu haben bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist unlängst erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Zwei Bücher von der

Kunst zu Lieben.

Alte Weisheit in neuem Kleid.

Von Dr. S. Crieppen.

Miniaturformat. Eleg. cart. mit Bign. Preis 22½ Ngr.

In trefflicher Uebersetzung rückt der Verfasser ein Meisterwerk des alten Liebesängers Ovid unserem Verständnis und unserer Anschauungsweise näher. Die Vergleichung zwischen den antiken und modernen Zuständen bietet ein schlagendes Interesse dar, welches dem Büchlein auch außer den philologischen Kreisen eine beifällige Aufnahme sichern wird.

Landwirthschaftliches!

In meinem Selbstverlage und in Commission bei S. Kirchner in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **A. Hamiltons Offene Briefe an seine Geschäftsfreunde.** Preis 20 Ngr.

Diese Schrift, welche sehr wichtig für Kartoffelbauer, Beamtweidenbauer und Maschinenbauer ist, behandelt die sichern Erkennungszeichen der in jeder Hinsicht zu empfehlenden Kartoffelsorten, namentlich der noch immer (selbst im Königreiche Sachsen) wenig gekannten echten Zulebelskartoffeln und deren beste und billigste Bezugsquellen, und giebt Aufschluß über die Kartoffelkrankheit, über ein anderes Stängelges, und die neuesten und wichtigsten Maschinen und Instrumente zur Spiritusbereitung u. s. w. Zugleich fühle ich mich bemüht ergebenst anzuzeigen, daß ich bis zum 20. April im Palmbaum logire und mehrere empfehlenswerthe Kartoffelproben bei mir führe.

August Hamilton aus Königsberg.

Clavier-Unterricht. Eine Schülerin des Conservatoriums hat noch einige Stunden zu befehlen. Adressen gef. niederzuliegen unter A. 17 in der Expedition d. Bl.

Clavier-Unterricht. Ein gut empfohlener Lehrer, Schüler des Conservatoriums, hat noch einige Stunden zu befehlen. Adressen gef. niederzuliegen unter R. 8 in der Expedition d. Bl.

Annonce. Vor unserer Sommerreise sind wir nur noch bis Freitag zu sprechen.

Geschwister Klemm.

Agentur-Bureau

von Edward Mehnert, Eisterstraße neben der Loge, empfiehlt sich zur Vermittelung bei Ankauf und Verkauf von Grundstücken unter Zusicherung der reellsten Bedienung und strengsten Discretion.

Local-Veränderung.

Das Leinwand- und Tischzeug-Geschäft von Friedrich Braudtetter,

Grimm. Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, befindet sich nicht mehr in der ersten, sondern in der zweiten Etage.

Der Eingang und der Ausgang wie früher.

Portraits.

Lichtbilder auf präparirtem Wachsstock, Panotypen genannt, welche den Vortheil besitzen, daß dieselben nicht nur ohne Glas gefaßt, und gereinigt, auch ihrer Leichtigkeit wegen in Briefen transportirt werden können und an Dauer den Delgemälden gleichkommen, liefert das Stück zu 25 Ngr. und weiter

C. Müller aus Erfurt,

Atelier neben Kupfers Kaffeegarten, alte Burg Nr. 2 im Garten.

Die Aufnahme, bei jeder Witterung, ist von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Die Annahme der Wasch-Anstalt

wollener und seidener Kleider, Lächer, Bänder, Westen ic. befindet sich Dresdner Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Auch bin ich zur Erlernung desselben gegen ein Honorar gern erbötig.

Summischebe besohlt und reparirt billig und sauber

Fleischer, Hainstraße Nr. 23, links 3 Treppen.

Stroh Hüte werden schnell und billig garnirt

Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 2 Treppen.

Pug jeder Art wird sauber und billig gearbeitet, auch ist man erbötig in Familien zu gehen, Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Kölsch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinfänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln im April 1856.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichspolze.

Englische Odontine, das sicherste Mittel gegen jeden Zahnschmerz, Leinwand- und Baumwoll-Augenpflaster empfiehlt die Salomonis-Apotheke.

Felnsste Haarfarbenductur,

in der Zeit von einer halben Stunde das Haar schön braun, so wie auch nach Belieben rein schwarz zu färben, empfiehlt

C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Zur gegenwärtigen Messe wird bestens empfohlen die **echte Eau de Cologne** von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Double 5 fl , Prima 4 fl .

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Carl Fr. Fleischer,
27 Grimma'sche Straße.

Feintuch & Mendelsburg [**Speditions- u. Commissions-Geschäft**] in Krakau (Galizien)

empfehlen sich — anlässlich des bevorstehenden Krakauer Alberti-Marktes (den 23. April) den Herren Marktbesuchern zur Beförderung vollständiger Lösungs-Expeditionen bei der Einfuhr ausländischer Waaren — unter Leistung erforderlicher Zoll-Cautions — zur Einlagerung von Waaren, so wie zu Expeditionen nach allen Richtungen hin, gegen billigste Spesen-Berechnung. — Auf Waaren zur Expedition oder in Commission übergeben, leisten selbe Vorschüsse gegen mäßige Provision. Krakau, im April 1856.

L a g e r

von

Statuetten und Basreliefs

nach

THORWALDSEN,

in Biscuit (unglasirtem Porzellan) ausgeführt.

Leipzig, bei Carl B. Lorck.

(Johannissgasse No. 6—8, Nies' Haus.)

Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken

sind zu verschiedenen Preisen stets vorrätzig in der

homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig

am Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.

Von den Königl. Sächs. und Preuss. Regierungen patentirte
feuerfeste Geldschränke mit hermetischem Verschluss,

neue Erfindung der Herren Wittig & Knaut in Sudenburg, stehen bei mir zu Jedermanns Ansicht aufgestellt und können ihrer vermehrten Sicherheit halber der finanziellen Welt auf's Wärmste empfohlen werden.

Hugo Strohbach, Hotel de Pologne, Entresol.

Die Parquetfußböden, Billard- und Queues-Fabrik

von **J. G. Albrecht**, Tischlermstr., Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfiehlt: ihre Lager in den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen unter Garantie. Mustertafeln von Parquets sind in Augenschein, so wie Preis-Courante in Empfang zu nehmen

im **Meubles-Magazin von C. F. Jage**, Petersstr. Nr. 42.

Kronleuchter,

Fabrik-Niederlage von **Leopold Löwengard** in Hamburg,

bei

Antonio Sala & Comp.,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.



Feuerfeste, gegen Einbruch sichere

Geld- und Bücherschränke,



welche, belohnt mit den Medaillen von London und München, auch auf der Ausstellung zu Paris von sämmtlichen Ländern des Zollvereins die einzige silberne Medaille erster Classe erhalten haben, sind während dieser Messe wieder zu beziehen

„Hotel de Pologne.“

Sommermeyer & Co.

aus Magdeburg.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 107.]

16. April 1856.

Ausverkauf

neuer zurückgesetzter Meubles
in dem frühern Locale des Kriegerschen Meubles-Magazins,
Markt, Stieglitzens Hof.

Damenpug und Kinderhüte empfiehlt in reicher Auswahl sehr billig
und S. Fränkner,
Universitätsstr. 15 parterre, nahe dem Moritzdamm.

Breitkopf & Härtel

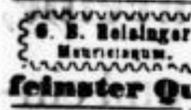
empfehlen ihre

Pianofortes

aller Gattungen, namentlich ihre

neuen patentirten Instrumente

und laden zum Besuch ihres wohllassortirten Magazins ein.

 **Echte Pariser Herrenhüte**
feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Taschenfeuerzeuge

in Silber und Neusilber, engl. Wachs-
zylinder, Salonhölzer ohne Schwefel und
Zündschwamm empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon, empfang neue Sendung
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Beachtungswerth für Jedermann.

Um den Wünschen vieler meiner geehrten Kunden zu genügen, verkaufe ich meine anerkannt guten, echt engl. blauöhrigen Näh-
nadeln, sortirt, und zwar 25 Stück zu 1 \mathcal{R} , 100 Stk. in 4 Nummern 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , echt engl. Stopfnadeln, sortirt, 25 Stk. 1 \mathcal{R}
5 \mathcal{S} , engl. Stricknadeln 1 Satz 5 \mathcal{S} , Stecknadeln von den feinsten an 1 Loth 5—6 \mathcal{S} , Haarnadeln 4 Loth (120 Stk.) 9 \mathcal{S} ,
schwarze Haken und Deseu 12 Dgd. 9 \mathcal{S} , weiße desgl. 12 Dgd. 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{S} , Silberhaken 12 Dgd. 2 \mathcal{R} , Hanswirn 24 Gebinde
1 \mathcal{R} 3 \mathcal{S} , schwarze Stiefelbänder 1 Dgd. 12 \mathcal{S} , Eisengarnkärtchen 1 Dgd. 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Hemdenknöpfe, Gummibänder, Leinenband,
wie noch viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen. Stand: Ritterstraße, der Nicolaiikirche schiefüber und an der
Firma kenntlich.
F. K. Panhans aus Grimma.

Der Ausverkauf der Berliner
Mantillen zu 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Frühjahrsmäntel zu 3 Thlr.,
wird fortgesetzt Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Schild & Comp. aus Strehlen

empfehlen ihr Lager von Kopfhaarzeugen eigener Fabrik, wie auch eine
Partie gebleichte Leinwand.

Brühl Nr. 30.

Modeknöpfe

zu Röcken und Westen, so wie für Damen zum Befestigen der
Kleider, empfiehlt in großer Auswahl

C. G. Neumann sen., sonst Ernst Wischke,
Petersstraße Nr. 44.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager der neuesten Frühlingmäntel
und Mantillen in engl. und franz. Stoffen, Kleider,
Oberröcke etc. sehr billig bei

C. Egeling, Schneidermeister, 2. Etage.

Französische Herrenhüte auf Filz werden für 1 Thlr.
5 Ngr., 1 Thlr. 10 Ngr. und 1 Thlr. 15 Ngr. verkauft
kleine Fleischergasse Nr. 3, 1. Etage.

Engl. patent. Eisenlack,

eignet sich vorzüglich für **Korbwaaren** und **Eisen**, welches
selbiger vollkommen gegen Rost schützt, so wie für Leder. Auch
für **Desen** ist dieser Lack sehr zu empfehlen, da er denselben ein
sehr schönes Ansehen giebt, so wie für Kohlenkästen u. s. w. Der
Centner kostet 20 Thlr., das Pfund 7 Ngr., bei

S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Streichzündhölzer für Wiederverkäufer, Gelegen-
heitskauf, gut und ungemein
billig. Näheres poste restante A. G. # 101.

P. C. Luckhaus & Co.

aus Remscheid,

Musterlager von Stahl- & Eisenwaaren,
Neumarkt Nr. 18.

Ausverkauf von böhmischem Porzellan

bei
Portheim & Sohn
aus Chodau bei Karlsbad
Petersstrasse 39, 1. Etage.

Das Muster-Lager
der
**Toiletten-Seifen- und
Parfümerie-Fabrik**

von
Wilhelm Rieger,
Jos. Bravi's Nachfolger
in Frankfurt a. M.

befindet sich während der Messe
Petersstrasse No. 37, 1. Etage.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,
Brühl Nr. 62, grüner Kamm.
Ein- u. Verkauf von Juwelen, Antiken u. Münzen.



Um allen meinen Concurrenten die Spitze zu bieten, verkaufe ich von jetzt an echt englische blauehrige Nähadeln in allen Nrn., 100 Stück in 4 Nrn. zu 2 \mathcal{R} und 25 Stück 6 \mathcal{S} , so wie eine geringere Sorte 100 St. 15 \mathcal{S} , Stecknadeln 1 Loth 5 \mathcal{S} , Haarnadeln 2 Loth od. 60 St. 4 \mathcal{S} , Haken und Defen 12 Duzend 1 \mathcal{R} , echten Hanfzwirn in Pfund u. Strähnen, alle Sorten Schnürsenkel, Zwirn-Schuhsenkel à Dyd. 1 \mathcal{R} , Hemdknöpfe eigener Fabrik u. noch mehrere Artikel, alles diese Messe zu auffallend billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich wieder **Mitterstrasse vor dem Hause Nr. 46**, bitte aber genau auf Stand und Firma zu achten.

W. Beschel
aus Kleinschalkalben.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Preisermäßigung.

Alle unsere Uhren sind mit einem Certificat begleitet.

Das
Musterlager d. Buntpapierfabrik
von

Franz Dessauer
in Aschaffenburg

befindet sich während dieser Messe

Hotel de Baviere Nr. 91.

Ludwig Heidsieck aus Blefeld,

empfehlte sein Lager naturgebleichter $\frac{3}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Leinen ohne Naht, Damast- und Drellgedecke, gebleichte und gr. und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten mit und ohne Fransen, gedruckte und gebleichte Tücher, Batisttücher, echt chines. Grastücher, Herren- und Damenhemden, Manschetten, Kragen, Vorhemden, Einsätze in glatt u. feinen Falten, so wie Kestlerleinen zu billigst gestellten Preisen.

Stand **große Fleischergasse Nr. 1**, neben der Stadt Frankfurt.



Fr. Hundeshagen,
Taschenuhren-Fabrikant

aus Hanau.

Feinste Sorte goldener Cylinder- und Ankeruhren, vollkommen regulirt, für den Export. Damenuhren in Emaille mit Perlen und Brillanten verziert.

Reichstraße Nr. 43, 2 $\frac{1}{2}$ Treppe,
im Hause des Herrn Rein.

Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonnagen-Fabrikant
aus Merseburg,

hält Lager zur Messe

Leipzig, Markt, 9. Budenreihe,

von

Türkisch Marmor-, Kattun- und einfarbig bunten Papieren.

Die Spitzen- u. Stickereien-Fabrik
von **J. H. Bluth**

aus Schneeberg

empfehlte auch diese Messe ihr reichhaltiges Lager von Tüchern, Mantillen, Brautschleiern, Fanchons, Berthen, Barben, Kragen mit Ärmeln, schwarze u. weiße Spitzen in allen Breiten, echte Batisttücher, gestickte und glatte; Unterröcke, Streifen, das Neueste in garnirten Morgenhauben, so wie eine große Auswahl in Brüsseler und Point-Waaren zc.

Verkauf: Markt 8. Budenreihe.

C. H. Herold,

Fabrikant aus Untersachsenberg

bei Klingenthal in Sachsen,

empfehlte sein Lager von Mundharmonika's in schöner Auswahl und verschiedenen Größen.

8. Budenreihe am Rathhaus.

J. C. Meuschke & Sohn,
Bürsten- u. Pinselfabrikanten

aus

Altenburg,

empfehlen auch für diese Messe ihr wohlfortirtes Lager feiner Haar-, Kleider- u. Taschensbürsten, Rahm-, Abfeg- u. Cylinderbürsten für Tuchmacher, und alle Arten Pinsel.

Stand: Thomaskirchh. a. d. Kirche.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Preis-Medaille der Pariser und Münchener Industrie-Ausstellung, empfiehlt sein Lager eigener Fabrik naturgebleichter schwerer Sandgespinnst-Leinen, Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grastücher, Kestler-Leinen, Tischgedecke in Drell und Damast, Handtücher, Handtuchdrelle, Kaffee- und Dessert-Servietten, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Halskragen und Hemdeneinsätze zu festen billigen Preisen. Zur Messe kl. Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Förster.

Die Fabrik von

Gaetano Vaccani aus Halle a/S.

hält Lager von Reißzeugen, Thermometern, Goldwaagen, Nivellir-Instrumenten, Reißschieben, Linealen und Winkeln von Holz, Manilla-Sanf-Glockenzügen in neuen Mustern &c. Markt, 14. Budenreihe.

Von unserem neu etablirten Engros-Lager eigener Fabrik haben zum Einzel-Verkauf gestellt:

Mantillen

in schwarzem Taffet, Atlas, Moiré antique und echtem Sammet,

Frühjahrs-Mäntel

in schwarz und couleur nach den neuesten Pariser Modells sauber copirt.

Julius Prager & Co.

aus Berlin,

Brühl 71, erste Etage.



Coullery frères,
Taschenuhren-Fabrikant
aus der Schweiz.

Feinste goldene Cylinder- und Anker-Uhren, vollkommen regulirt und sehr billig zu verkaufen

Petersstraße, großer Reiter,
3 Treppen hoch.

Carl Heidsieck aus Bielefeld.

5/4 und 12/4 breite Leinen ohne Naht, Bedecke in Damast und Drell, Handtücher, gebleichte und gr. und weiße Tischdecken, Dessert-Servietten mit u. ohne Fransen, gedruckte und gebleichte Tücher, Batisttücher, echt chines. Grableinen-Tücher, Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden und Manschetten, Einsätze in Hemden. Kl. Fleischergasse Nr. 4 beim Bäcker Schemmel.

Louis Hilbert & Co.

aus Böhmen

empfehlen ihr Lager von Porzellan.

Erste Budenreihe auf dem Markt.

Joseph Friedmann, Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

33. Reichsstraße im Damhirsch.

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha.

Musterlager

polirter Stahl- & Eisenwaaren

Kochs Hof, Reichsstr. 47, 2 Tr.

Angefangene und fertige Stickereien
in den neuesten Mustern werden äußerst billig verkauft
Markt, 4. Budenreihe.

Das Lager

feiner Stahl- und Neusilber-Waaren
eigener Fabrik

von Wilh. Schmolz & Co.

aus Solingen und Berlin

befindet sich im Gewölbe

Neumarkt Nr. 916.

Strohhut-Fabrik

von

Emil Lauffer & Comp.,

vorm.

C. d'Heureuse aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Unsere Rückreise ist auf Donnerstag festgesetzt.

Billiger Verkauf von Tuch und Buckskin.

Die feinsten Tuche und Buckskins mit und ohne Seide, Rockstoffe, Zephyrtuche sollen wiederum diese Messe en gros und en detail zu sehr billigen Preisen verkauft werden bei

A. Meyer aus Hoym,

Hainstraße, goldner Hahn im Gewölbe parterre.

Billig

sind einige kleine Restpartien von Cravatten und Schlipsen zu vergeben bei

G. Lehmanns Nachfolger,

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1 Treppe.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten geschlossene Bett- und Flaumfedern werden billig verkauft bei J. Enzmann aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

Große Federbetten

sind zu billigem Preise zu verkaufen, so wie alle Sorten Leib-, Bett-, Wirtschaft- und Kinderwäsche,
Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen vorn heraus.

Muster-Lager der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,
dem „Gambrinus“ vis à vis.

Friedens-Preise.

Der in Paris abgeschlossene Weltfrieden hat auch für unsere Branche fertiger Herren-Garderobe eine neue günstige Coniunctur herbeigeführt; diese zur gegenwärtigen Messe bestmöglichst zu benützen, haben wir alle unsere Kräfte concentrirt, um den merklich gesteigerten Ansprüchen und Nachfragen in fertiger Herren-Garderobe auch vollkommen Rechnung tragen zu können — und da wir bei Notirung der Preise besonders diesmal unserm alten Grundsatz getreu stets die niedrigsten und billigsten Preise zu stellen bedacht gewesen, so haben für dieselbe die allerdings noch nicht dagewesene, aber der Zeit angemessene zutreffende Bezeichnung

Friedens-Preise

gewählt, weil eben so enorm billige Preise noch nie dagewesen sind, dies beweist im vollsten Umfange nachstehend streng wahrer

Friedens-Preis-Courant.

- 400 Frühjahrs-Heberzieher von franz. Electoral-Luch von 3, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7 und 10 *sp.*
 200 Lord Naglans, Pelissier von feinem franz. Velours von 6, 7, 8, 9, 11 und 18 *sp.*
 200 Geh- und Leibröcke in schwarz, grün, braun und blau auf Camlot und Seide von 4, 5, 6, 7 und 14 *sp.*
 1500 Sommer-, Promenaden-, Gesellschafts-, Kegel- und Baderöcke von 1—1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *sp.*
 Pracht-Exemplare von 3, 4, 5, 6 u. 8 *sp.*
 500 Beinkleider von Satin, Buckskin, Electoral, neueste Sachen, von 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5, 6 *sp.*
 Florentin, Rankin, Drell, von 20 *sp.*, 1 *sp.*, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ *sp.*
 300 Westen in Piqué, Wolle, Cachemir, Sammet, Seide, Plüsch, von 20 *sp.*, 1—1 $\frac{1}{2}$ —2, 2 $\frac{1}{2}$ *sp.*
 600 Schlaf- und Hausröcke von Double-Velours, Lama, Luch, Plüsch von 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—10 *sp.*
 Ein completer Frühjahrs-Anzug von 2 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{4}$, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ *sp.*
 Pracht-Exemplare von 5, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10, 15 *sp.*
 Acht amerikanische Regenröcke in Alpacca, Seide, so wie
 amerikanische Gummischuhe für Herren und Damen zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin,

während der Messe in Leipzig

nur Grimma'sche Straße Nr. 28.

Ritterstrasse No. 1, von der Grimma'schen Strasse herein rechts der erste Stand!!

Ritterstraße Nr. 1.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!!!

Echt engl. blauöhrige Nähadeln, in allen Nummern, welche hauptsächlich gut gebohrt sind und den Faden nicht schneiden, 25 Stück 7 *g.*, 100 Stück in vier Nummern 2 $\frac{1}{2}$ *sp.*; Stopfnadeln (sortirt) 25 Stück 15 *g.*; Stricknadeln der Gr. 4 *g.*; Haarnadeln 2 Loth 5 *g.*; Stecknadeln 1 Loth 8 *g.*; Ganzwirn 24 Gebind 15 *g.*; schwarze Zwirnschuhfentel, $\frac{1}{4}$ lang, das Duzend 15 *g.*; schwarzseidene Schuhfentel das Duz. 5 *sp.*; Porzellanknöpfe 3 Duz. 5 *g.*; Gummistärmelhalter das Paar von 3 *g.* an; Gummistruempfbänder mit Schließchen, das Paar 8 *g.*; eine große Auswahl wollener und Zwirn-Schnürbänder in allen Längen, Zeichengarn (echt), weißleinenes Band, Hemdenknöpfe, Perlmutterknöpfe, Einziehnadeln, Nähringe, Fingerhüte, Haken und Desen re. werden verkauft

Ritterstraße Nr. 1.

Ritterstrasse No. 1, von der Grimma'schen Strasse herein rechts der erste Stand.

Strohutfabrikanten, Modisten und Exporteuren

empfehlte 600 Stück feine Kopfhaar-Damenhüte im neuesten Pariser Geschmack, in ganzer Façon geklöppelt, sowohl en gros als en détail billigst

C. Apian Bennewitz aus Oberwiesenthal,

zur Zeit Salzgörschen Nr. 4, erste Etage.

Ausverkauf von Brillen, Lorgnetten,

Opernguckern, Fernröhren, Loupen, Lorgnettenbrillen und Klemmern zu beispiellos billigen Preisen. Verkaufsbude: Augustusplatz, ganz nahe am Johannisbrunnen, der Bude des Herrn Seffzig aus Magdeburg gegenüber.

Feine Stahlbrillen von 15 Ngr. bis 2 Thlr., elegante Vorknetten mit Federn zum Aufspringen von 25 $\frac{1}{2}$ an, Loupen, Klemmer, Vorknetten, Fernröhre ic. sind fortwährend in guter Auswahl unter **Garantie** zu haben im optischen Institut von **Meder**, Dresdner Straße Nr. 5.

Johann Maria Farina aus Cöln am Rhein

bezieht diese Messe mit einem großen Lager seines anerkannt echten

Extrait d'Eau de Cologne double

und empfiehlt dasselbe zu Cöln'scher Fabrikpreisen:

das Kistchen von 12 Flacons 4 $\frac{1}{2}$ R

„ „ „ 6 „ 2 „

„ „ „ 3 „ 1 „

in ganzen Champagner-Flaschen das Stück 2 $\frac{1}{2}$ R

„ halben „ „ 1 „

Stand: Barfußgäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Noch nie hat Jemand in Leipzig so billig gute Leinen-Waaren verkauft als

M. M. Lowicz aus Breslau und Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe,

gegenüber dem Café Français.

Preis-Verzeichniß zu unbedingt festen Preisen:

1 Stück Leinwand zu Arbeitshemden 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; feine Leinwand zu 1 Duzend Damenhemden 6, 7, 8, 9 $\frac{1}{2}$; 1 Stück Grasbleiche (reine Naturbleiche) zu Damenhemden 9, 10, 11, 12 $\frac{1}{2}$; feine Leinwand zu 1 Duzend Chemisettes-Hemden für Herren 12, 13, 14 $\frac{1}{2}$; extrafeine Leinwand von gewirtem Garn à Stück 15, 16, 17, 18 und 20 $\frac{1}{2}$; feine Holländer Weben von 70 Ellen à 18, 20, 22 bis 30 $\frac{1}{2}$; von der feinsten Leinwand bis 60 $\frac{1}{2}$ pr. Stück; Halbleinen à Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Taschentücher à Duzend 15 bis 20 $\frac{1}{2}$.

Feine Greifenberger Ganz-Leinentücher für Damen das halbe Duzend 20, 27 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$; extrafeine 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ das Duzend; von rein leinenem Batistgarn gewebt das halbe Duzend 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$; ganz feine von reinleinenem Batist-Linon, feinste Sorte.

Tischzeuge.

Ein schönes Tischgedeck zu 6 Servietten von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an; dergleichen mit 12 Servietten (Taschentücher ohne Naht, 6 Ellen lang) von 4 $\frac{1}{2}$ an; einzelne Tischtücher von 10, 15 und 30 $\frac{1}{2}$; eine große Auswahl eleganter Damastgedecke in den neuesten Dessins von 5 bis 50 $\frac{1}{2}$.

Sandtücher.

Feine Sorten in Atlasstreifen, geblümt und gemustert, die Elle von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$; Tisch- und Kaffeedecken, couleurt und naturell, von 1 bis 5 $\frac{1}{2}$; Thee-Servietten 1 Duzend 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$.

Grimm. Straße 19, 1 Treppe,

gegenüber dem Café Français.

Mantillen und Sommermäntel

von

B. Bonheim aus Berlin

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Das Waaren- und Muster-Lager

von Porzellanlichtbildern (Lithophanien) mit bunter Glas-Einfassung, so wie Glaser-Diamanten, worunter die so sehr beliebten englischen Diamante und Spiegel-Diamante, so wie ganz neu construierte Handschneide-Maschinen

von **F. Grassmann aus Berlin**

befindet sich

Kaufhalle am Markt Nr. 26.

NB. Für Engros-Käufer empfehle Glaser-Diamante à Duzend 6 Thlr.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Stuis, Porte-monnaies, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik

von **H. J. Prager** aus Berlin

beindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Henry Emmel aus Paris,

Nr. 60 rue des Marais St. Martin,

Muster-Lager von Pariser Fabrik-Artikeln und Nouveautés
Petersstrasse Nr. 37, 1. Etage.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1, zweite Etage,

Lager von Goodyears Patent-Gummi-Schuhen.

Aufträge auf Gummi-Schuhe, für nächste Herbst-Messe zu liefern, werden unter besonders vortheilhaften Bedingungen entgegen genommen.

Damen, die sich verheirathen!!!

empfehle ich zur Ausstattung mein Lager

**Schweizer, inländischer weisser Waaren
und Negligé-Stoffe**

aus Berlin und St. Gallen,

Grimm'sche Straße Nr. 14, gegenüber der Salomonis-Apotheke, im Laden der Herren Lindner & Willer.

Besonders preiswürdig sind:

Gardinen-Stoffe in den schönsten Dessins das Fenster à 1 Thlr.,
feinste Negligé-Stoffe in Satin, Vique und Damast, pr. Elle 2 Ngr.
feine irländische Seinen, Stück zu Duzend Semden, von 6 Thlr. an,
Bett- und Tischdecken, Tisch- und Handtücherzeuge à 1³/₄ Ngr. pr. Elle,
Batist, Jaconet, Mull, glatte und gestickte Kleider von 1³/₄ Thlr. an.

Nur Grimm. Straße 14 bei S. L. Quiatowsky.

Wetz-, Schleif-, Polir- u. Abziehsteine,

Schiefertafeln, Griffel und Märbel, Reichsstrasse, Ecke am Salzgässchen
bei Escher & Comp. aus Sonneberg.

Das Fabrik-Lager aus Frankfurt

von Reisekoffern, ledernen Dutschachteln, Jagd- und Reise-Taschen befindet sich Petersstrasse Nr. 1.

Federbetten.

Sehr schöne roth und blaugestreifte Federbetten sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen Gerberstrasse Nr. 50, im Hofe rechts die letzte Thür, 2 Treppen.

Altes Neusilber

verkauft 2 bis 3 Centner billig

Ferd. Wernicke,
Nicolaisstraße Nr. 20.

Bauplatz zu verkaufen.

Ein schöner Bauplatz, circa 3200 □ Ellen und zwei Seiten Straßenfronte, soll Bezugs halber billig verkauft werden durch
Eduard Wehnert.

Pianoforte-Anzeige.

Ein vorzüglicher Flügel von herrlichem Ton, in schönem Kirschholzhause, steht für 280 fl zu verkaufen bei
A. Bretschneider,
baterischer Platz Nr. 5.

Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen, als in Stanioldosen à 1/2 Pfund
Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

Delgemälde,

vorzüglich ausgeführt, sind billig zu verkaufen
Grimma'sche Straße Nr. 1, über Auerbach's Keller.



Eine Auswahl Pianofortes

in Flügel- und Tafelform, so wie sehr schöne Pianinos, schön von Ton, stehen unter mehrjähriger Garantie billig zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 51 bei

Oertel & Comp.



Mehrere neue, ausgezeichnet gute **Stutzflügel** und **Fortepiano's** mit engl. und deutschem Mechanismus, so wie einige gebrauchte dergl., unter anderen 1 **Mahagoni-Flügel**, 6 1/2 Octav. von Troendlin u. ein 6 Octav. **Jaccaranden-Pianoforte** von Bretschneider sind zu verkaufen im Pianoforte-Geschäft von **Sanne**, Petersstraße Nr. 13.

Eine Auswahl Pianofortes

in Flügel-, Tafelform und Pianino von schönem Ton und solider Bauart stehen zum Verkauf

Klostergasse Nr. 15.

Pianoforte-Verkauf und Vermiethung

Reichsstraße Nr. 23 im Hofe bei **Fr. Oertel.**

Pianofortes in Flügel- und Tafelform stehen zu verkaufen und zu vermieten am bairischen Platz Nr. 2A, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte für 30 fl beim Rechnungsführer in hiesiger Caserne.

1 kleiner eiserner Ofen mit 2 **Rohröhren**, 1 **Secretär**, 2 **Sophas**, 1 **Divan**, 1 **Bureau**, 6 **Stühle**, 1 **Goldrahmenspiegel**, 1 **Wanduhr**, 8 **Tage gehend**, 1 dergl. engl. **Stuhluhr**, **Tische**, 1 **Spiel-**, 1 **Ausziehe-**, 1 **runder Tisch**, 1 **Kleiderschrank**, 2 **thür.**, 2 **Matrassen**, **Federbetten** u. zu verkaufen **Brühl 71, Hof 1 Tr.**

Zu verkaufen sind billig gegen 6 Dgd. **Bildhauerwerkzeuge** und einige **Fenster** bei **F. Ulrich**, **blaue Mütze Nr. 1.**

Zu verkaufen sind zwei **Seebett Betten** alte **Burg Nr. 1**, 1 **Treppe.**

Ein Negal mit 12 ovalen **Brantweinfässern** von 1 bis 1 1/2 **Eimer Größe**, für **Destillateure**, sind billig zu verkaufen bei **Bernh. Voigt**, **Tauchaer Str. Nr. 1.**

Zu verkaufen sind billig 1 **Secretair**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Schüsselbret**, 2 **Waschtische**, 1 **Spiegel**, 1 **gelernte Amsel** **Reudnitz**, **Grenzgasse Nr. 18 parterre.**

Zu verkaufen ist ein **Sopha** nebst 6 **Stühlen** **Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage** vorn heraus.

Eiserne Geld-Cassen,

gebrauchte, stehen 3 **Stück** zum Verkauf **Nicolaisstraße Nr. 51**, der **Kirche** gegenüber, 2 **Treppen** rechts.

Zwei neue Volzenbüchsen

sind zu verkaufen und stehen zur Ansicht **Universitätsstraße Nr. 18** bei **Herrn Richter**, **Hausmann.**

Zu verkaufen sind gebrauchte **Fenster** in verschiedenen Größen, eine **kupferne Badewanne**, 4 **Stück Blechöfen**, ein **gusseiserner Ofenkasten**, **Pachhofgasse Nr. 2/1103.**

Zu verkaufen ist billig verschiedenes **Handwerkszeug**, gut gehalten, für **Holzarbeiter**, **Serberstraße Nr. 67/1103, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind 2 **Leder-Koffer** mit **Eisen** beschlagen und ein **Kleiderschrank** **Anger Nr. 14.**

Eine **Sobelbank** ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im **Place de repos** beim **Hausmann.**

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig eine gute gebrauchte **4spige Chaise** und ein leichter guter **Jagdswagen** bei dem **Sattlermeister Rosenthal** in der **königl. Postwagen-Kemise.**

Ein schöner großer **Kinderwagen** ist zu verkaufen **Neumarkt Nr. 23**, im **Hofe** 3 **Treppen.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Kinderwagen** **Leipziger Gasse Nr. 40 parterre.**

Zu verkaufen

ist ein sehr dauerhafter **Leiterwagen** mit **eisernen Achsen**, wenig gebraucht, ein- und **zweispännig**, **Pachhofgasse Nr. 2/1103.**

Zu verkaufen sind 2 **gesunde, kräftige**, gut eingefahrene, **flotte Ziegenböcke** mit **Wagen**, **Schlitten**, **Geschirr** und sonstigem **Zubehör**, sehr **billig**. Näheres **N. O. P. H. 2. poste restante** **Leipzig franco.**

Schmetterlinge werden in **reichhaltiger Auswahl** billigst verkauft. **Schellenträger**, **Hainstraße Nr. 23**, im **Hofe** rechts 2 **Treppen.**

Mehrere **gutschlagende Canarienhähne** (**Triller** und **Hohlspeife**) und **Sien** sind zu verkaufen **Brühl Nr. 64/476, 4. Etage.**

Für Gartenfreunde.

Ausgezeichnet **schöne** und **große Birken-**, **Lärchen-** und **Fichtenbäume** mit **großen Ballen** sind **angekommen**. **Nicolaitirchhof.** **Thiele & Reinhold.**

Hyacinthen-Verkauf.

So eben erhielt ich einen **Transport geschnittene Hyacinthen**. Dieselben sind **dies Jahr** so **mannichfaltig** in ihren **Farben** und **stark im Geruch**, wie **noch nie** dagewesen.

Der **Verkauf** befindet sich **dem Thomasgäßchen vis à vis**. **Sophie Rolfe.**

Cananova de Cuba Nr. 51,

feine, **kräftige** und **alte Cuba-Cigarren** à 13 fl pr. **Mille**, 25 **St. 10 fl** , empfiehlt **Friedrich Schuchard**, **Markt 16.**

Rheinische Maitrank-Essenz

aus **frischem Waldmeister** bereitet von **vorzüglicher Qualität** in **Gläsern** für 7 1/2 **Ngr.** bei **Gebrüder Tecklenburg**, **Thomasgäßchen Nr. 11**, **erste Etage.**

Maitrank-Extract

à **Flacon 10 Ngr.** empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Die Niederlage veredelter Weisner Weine

bei **Carl Schauf**, **Universitätsstraße**, empfiehlt **Rotwein 8 1/2 Ngr.** } pr. **Flasche.**
Weißwein 7 1/2 }

Echten Nordhäuser, 2jährig, à Kanne 7 1/2 Ngr.,

im **Eimer** billiger, empfiehlt **Bernh. Voigt**, **Tauchaer Straße Nr. 1.**

Briden und Brataal, **marinierte Saringe** mit **Früchten**, **gebratenen Schinken**, **rohen Schinken** und **Blasen-Schinken**, **ausgezeichnete Cervelatwurst** empfiehlt **Carl Schauf**, **Universitätsstraße.**

Sehr **schöne hochrothe Apfelsinen** das **Dgd. 10, 12 u. 15 fl** , **italienischen Salat** à **Portion 3 fl** , **ff. marin. Saringe**, **Düsseldorfer Senf** u. **Stralsunder Bratharinge** empfiehlt **Dor. Weise.**

Vommersche Gänsebrüste, sehr **schön**, **verkaufe ich**, um **damit zu räumen**, à **Stück 10 Ngr.** **Dor. Weise.**

Gebrauchte Meubles, als: **Mahagoni**, **Kirschbaum** und **Nußbaum** werden zu **kaufen** gesucht **Serberstraße Nr. 10** im **Gewölbe.**

Gebrauchte Uhren, Goldsachen,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Leihhauscheine und dergl. mehr werden zu hohen Preisen eingekauft.

C. Ungibauer, Meubleur,

Serberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Einkauf von Gold- und Silbersachen,

Juwelen, Kroffen, goldnen Uhren und Ketten, Medaillen, auch Leihhauscheinen zu höchsten Preisen bei

Ferd. Schulze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Grundstück zu kaufen gesucht.

Ein städtisch eingerichtetes Haus mit Garten in der Kohlgartenstraße oder deren Nähe wird zu kaufen gesucht von

Eduard Rehnert in der Eisterstraße neben der Loge.

Gesucht wird ein kleines Haus in der Johannisvorstadt, mit etwas Anzahlung und jährlicher Abzahlung. Adressen mit Bedingungen sind abzugeben Eifenstraße Nr. 28, im Hofe parterre.

Zu kaufen wird gesucht

ein Braukessel

in vollkommen gutem Zustande von circa 20 Eimer Inhalt. Anerbietungen mit Preisangabe sind frankirt zu adressiren an Herrn Inspector von Römer in Lindenau bei Leipzig.

Ein noch brauchbarer Thorweg, ca. 7 Ellen breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Poststraße Nr. 12, rechts parterre.

Man bietet das Brevet für alle Länder, außer Frankreich, England, Belgien und Nordamerika, wo es bereits schon erkaufte worden ist, für eine neue Maschine, die eine bedeutende Ersparung in der Befertigung der Karden und der dazu gehörigen Leder ermöglicht, die man in den Baumwoll- und Tuchfabriken gebraucht. Das Nähere bei

Friedrich Haase aus Lyon,
Krafts Hof auf dem Brühl.

G e s u c h .

Ein Reisender, welcher Thüringen, einen großen Theil der Provinz und des Königreichs Sachsen und einen Theil des nördlichen Bayern regelmäßig bereist, wünscht, da es ihm seine Zeit gestattet, noch einige courante Artikel mitzuführen.

Gefällige Offerten bittet man unter F. R. # 56 poste restante Leipzig niederzulegen.

Für eine Seiden-Manufactur in Grefeld wird ein junger Mann als Reisender gesucht, der mit dem Artikel vertraut ist, bereits gereist hat und bald eintreten kann.

Schriftliche Franco-Offerten beliebe man Burgstraße Nr. 13 unter La. B. 520 abgeben zu lassen.

Ein Lithograph,

in technischen Zeichnungen geübt, kann unter sehr annehmbaren Bedingungen und sofortigem Antritt ein dauerndes Engagement finden. Näheres bei Herrn Graefe, Volkmar's Hof in Leipzig.

Für Buchdrucker.

Ein tüchtiger Drucker, der auch im Setzen etwas bewandert, kann dauernde Condition erhalten in der Buchdruckerei von C. Sticker in Mainz. Das Nähere auf frankirte Briefe.

G e s u c h .

Ein tüchtiger Steindrucker, welcher den Umdruck gründlich versteht, kann dauernde Beschäftigung finden. Adressen unter A. # 3. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Für ein Strumpfwaren-Fabrikgeschäft wird ein tüchtiger, gut empfohl. Commis gesucht. Näheres Schuhmacherg. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Gärtnerbursche von 17 bis 20 Jahren, welcher die Bedienung mit übernehmen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden und sogleich antreten kann, Brühl Nr. 64 476, 4. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter, ordnungsliebender Kellner; nur solche haben sich zu melden, welche früher schon in Gasthäusern sich bewegt haben,
im schwarzen Kreuz.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche
Nicolaistraße Nr. 41.

Ein junger rüstiger Gartenarbeiter findet Anstellung
in Serhards Garten.

Demofells die in feinen Blumenarbeiten geübt sind, so wie auch Lernende finden dauernde Beschäftigung in der Blumenfabrik von
F. Feist,
Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Mädchen, welche im feinen Weisnähen geübt sind, finden Beschäftigung Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Tr.

Einige solide Mädchen, welche schon bei Buchbindern arbeiteten, können Beschäftigung erhalten in der Buchbinderei von
S. Sperling, Georgenstraße Nr. 17.

Geschickte Weisnäherinnen werden gesucht Raundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird eine gut empfohlene, selbständige Landwirthschafterin, desgleichen eine Wirthschafterin zur Hülfe. **Johannisgasse 16, 2. Etage.**

Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern und mit guten Zeugnissen wird für ein Conditoreigeschäft zu engagiren gesucht. Adressen mit D. F. bezeichnet besorgt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird sofort ein brauchbares, fleißiges Dienstmädchen. Das Nähere Blumengasse Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, welches kochen kann und Atteste seiner Brauchbarkeit aufzuweisen hat. Das Nähere von 9 Uhr an Petersstraße Nr. 16 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß. Große Windmühlenstraße Nr. 42 im Gartengebäude parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches ehrliches Mädchen Hospitalstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen als Hausmagd auf ein Rittergut durch C. G. W. Hamger, Erdmannsstraße Nr. 3.

Zum sofortigen Antritt wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht Poststraße Nr. 1 B, 3 Treppen.

Gesucht wird ein nicht zu junges Kindermädchen, das schon bei Kindern gedient hat u. gute Atteste besitzt, Barfußberg Nr. 25.

Gesucht wird eine Aufwartung. Zu erfragen Serberstraße Nr. 38, im Hofe links 2 Treppen.

Stelle - Gesuch.

Ein junger Kaufmann, derzeit zur Messe in Leipzig, welcher einige Jahre für ein woll. Strumpfwaren-Fabrikgeschäft gereist, auch die Fabrikation dieser Artikel geleitet hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht wo möglich in einem ähnlichen Fabrik-Geschäft eine Stelle, am liebsten als Reisender. Geehrte hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter **N. Nr. 200** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch, 16 Jahre alt, Sohn auswärtiger bemittelter Aeltern, mit allen Vorkenntnissen ausgestattet, soll in einer hiesigen **En gros-Handlung** oder **Comptoir** als Lehrling untergebracht werden. Derselbe kann sofort antreten.

Hierauf reflectirende Herren Principale belieben ihre Adresse poste restante Chiffre R. baldigst niederzulegen.

Ein junger Mensch, der bereits 10 Jahre bei einer Herrschaft zur Zufriedenheit gedient und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Diener.

Näheres bei A. Kündiger, Stadt Gotha.

Ein Bursche, 18 Jahre alt, welcher noch in einer Restauration ist, sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen bei M. Sander, Nicolaistraße Nr. 20.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 107.]

16. April 1856.

Zur gütigen Beachtung.

Ein junger gebildeter Mann, der mit der Feder tüchtig ist, sucht in einer Buchhandlung oder einem andern Geschäfte ein Unterkommen. Auch ist derselbe gern erbötig, sich allen andern Arbeiten mit zu unterziehen. Darauf Reflectirende wollen gef. ihre Adresse unter A. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger solider Mensch, der mehrjährig einigen Herren dients, sucht als Hausknecht etc. Dienst. Johannisg. 16, 2 Tr.

Ein junger Mann von gutem Aeußern (Materialist) sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, einen **Detail-** oder **Lager-**Posten hier oder auswärts. Gütige Adressen werden erbeten unter Chiffre X. D. H 20. poste restante Leipzig.

Ein junger kräftiger militärfreier Mensch, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht einen Posten als **Markthelfer**, **Hausknecht**, **Autscher** oder sonst ähnliche dauernde Arbeit. Die darauf reflectirenden Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen bei Herrn **Zeit**, Gerberstraße Nr. 19 niederzulegen.

Ein junger Mann sucht einen Posten als **Markthelfer** oder sonst für Alles; derselbe weiß auch gut mit Pferden umzugehen.

Adressen bittet man unter der Chiffre F. H. H 8 bei dem Kaufmann **Lagner**, große Fleischergasse, niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Posten als **Markthelfer** oder **Hausmann**. Gütige Adressen bittet man unter Chiffre W. H 1. poste restante niederzulegen.

Empfohlen wird ein junges Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, von rechlichem und gutem Charakter, welches gut nähen und stricken kann, auch mit Kindern gut umzugehen versteht. Nähere Auskunft ertheilt Frau Dr. **Pohl**, Königsstraße Nr. 6.

Eine **Ökonomie-Wirthschafterin**, welche der ff. Küche mit vorstehen kann, und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht Engagement. Nähere Auskunft ertheilt **J. G. Otto**, Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen wünscht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen **Maschmarkt-Case** bei Frau **Klebenstädt**, Schuhmacherstand.

Ein Mädchen aus Valern sucht einen Dienst als **Jungmagd** oder **Stubenmädchen**, welches gut nähen und platten kann. **Luzensteins Garten** Nr. 7, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht den ersten Mai einen Dienst als **Jungmagd** oder für Kinder. Zu erfragen **Weststraße**, **Siegels Haus** 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Mai einen anständigen Dienst. Das Nähere **Reichstraße** Nr. 28, im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch im Dienst ist, sucht zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres zu erfragen **Dresdner Straße** Nr. 5 im **Bäckerladen**.

Ein junges freundliches Mädchen von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als **Stubenmädchen** in einem Gasthause oder als **Verkaufserin**. **Neumarkt** 16 im **Gewölbe** links.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst bei Kindern, oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Sümmische Straße** Nr. 10, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. **Peterskirchhof** Nr. 6, 3 Tr.

Gesuch. Ein Mädchen von angenehmem Aeußern und ganz streng rechlich, das schon als **Sabendemoiselle** conditionirte, sucht eine ähnliche Stelle. Atteste und alles Nähere bei **C. G. W. Sanger**, Erdmannstraße Nr. 3.

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht zum 1. Mai oder zu Johannis als **Stubenmädchen** einen Dienst. Zu erfragen bei dem Hausmann in **Baron v. Haughts** Hause am **Kopfplatz**.

Ein junges Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen an der **Pleisse** Nr. 9 parterre, dem **Schloße** gegenüber.

Ein Mädchen, welches bisher als **Köchin** dients, gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. **Kleins Burggasse** Nr. 6, 2 Tr. rechts.

Eine **Köchin** sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen **Nicolaistraße** Nr. 54, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen bei **Madame Thiede**, gr. **Fleischergasse** Nr. 21.

Ein Mädchen aus einer anständigen Familie, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einem einzelnen Herrn den ersten Mai ein Unterkommen; auf hohen Lohn wird nicht gesehen, bloß auf gute Behandlung. Nähere Auskunft wird ertheilt **Sporengäßchen** Nr. 9.

Ein junges anständiges Mädchen, welches gut nähen und platten kann, große Liebe zu Kindern und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst. Näheres große **Fleischergasse** Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, welches das **Kleidermachen** gelernt hat, jetzt hier im Dienst ist, und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Adressen bittet man bei Herrn **Friedrich Schröter**, **Petersstraße** Nr. 42 abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, **Gerberstraße** Nr. 44 parterre.

Ein Mädchen aus **Waiern** sucht für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. Mai hier oder auf dem Lande einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen beim **Hausmann** in der **Ritterstr.** Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches aber schon längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft hier in Dienst ist und auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst bis 1. oder 15. Mai. Zu erfragen **Brühl** Nr. 68, 1 Treppe.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten fortkommen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen **Burgstraße** Nr. 22, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder bis zum 1. Mai einen Dienst. Nähere Auskunft **Sporengäßchen** Nr. 9.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten wo möglich in der Vorstadt zu **Richardis** ein Familienlogis im Preise von 80 bis 120 Thlr. Adressen bittet man abzugeben unter R. S. H 5. in der Expedition d. Bl.

Eine pünctlich zahlende kinderlose Witwe sucht ein Logis in der Vorstadt, Preis von 30—40 Thlr. **Preußergäßchen** 2, 1 Tr. links.

Zu miethen gesucht

wird baldigt eine Localität von 2 bis 3 Niederlagen mit Hofraum und dabei befindlichem Comptoir, in der innern Vorstadt, vorzugsweise Quercstraße, Schützenstraße oder große Windmühlensstraße.

Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre A. V. D. in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Eine Familienwohnung

sucht ein kinderloser Beamter in der Dresdner Vorstadt im Preise von 80—100 Thlr., zu Johannis zu beziehen. Adressen unter X. 3 besorgt die Expedition d. Bl.

Eine freundliche Stube mit Kammer ohne Meubles im Preise zu 16—20 Thlr. bei anständiger und rechtlicher Familie in Reichels Garten oder dessen Nähe wird von einer nicht mehr jungen Dame zu Johannis zu miethen gesucht.

Adressen bittet man abzugeben Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 2 parterre.

Es wird von einer Familie ohne Kinder ein Sommerlogis in Reudnitz oder Schönefeld gesucht, welches aus einigen Zimmern nebst Küche und Zubehör besteht und ganz trocken und nach der Morgenseite gelegen sein muß. Ein Restaurationslocal wäre ebenfalls erwünscht. Adressen sind abzugeben Grimma'sche Str. Fürstenhaus Nr. 15 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem anständigen Frauenzimmer sogleich ein anständig meublirtes Stübchen, Preis 20—24 fl . Adressen unter V. O. H. 6. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird eine gut meublirte Stube nebst Kammer in der Nähe der Dresdner od. Lauchaer Straße. Adr. H. S. Reichsstraße 50, 2 Tr.

Ein junger Mann sucht sofort ein gut meublirtes Zimmer an der Promenade. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Lit. S. T. entgegen.

Meß-Local.

Brühl Nr. 7 ist die dazu eingerichtete 2. Etage zu Verkauflocal oder Musterlager für folgende Messen anderweit zu vermieten.

Meß = Vermiethung.

In der 2. Etage Nr. 25 der Reichsstraße ist ein Verkauflocal, bestehend aus Stube und Alkoven, für nächstfolgende Messen zu vermieten. Zu erfragen Eisterstraße 1605 a parterre.

Meß = Vermiethung.

In bester Meßlage Grimma'sche Straße, nahe dem Markt, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen ein kleines Verkauflocal, parterre, zu vermieten.

Näheres Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Meßvermiethung.

Für nächste Messen ist eine schöne große Stube mit freundlicher Schlafkammer und eine dergleichen ohne Kammer, Grimma'sche Straße Nr. 15, 3. Etage zu vermieten. Das Nähere ist Nicolaisstraße Nr. 52, 1. Etage zu erfahren.

Meßvermiethung.

Zu vermieten ist für nächste Messen eine 3fensterige Stube als Verkauflocal Reichsstraße, 2. Etage, welche bis jetzt an Uhren- und früher an Bijouterie-Fabrikanten vermietet war.

Alles Nähere im Burgkeller am Raschmarkt.

Meßvermiethung.

Neumarkt Nr. 39, Auerbachs Hof gegenüber, ist von nächster Michaelis-Messe und folgende Messen ein Zimmer in erster Etage mit 2 Betten zu vermieten und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Zwei kleinere Geschäftslocale

mit Schreibstuden in bester Geschäfts- und Meßlage am Brühl sind für die Messen oder aufs ganze Jahr sofort zu civilem Preis zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Zu vermieten.

Hainstraße, blauer und goldner Stern ist die erste Etage im Hofe als Geschäftslocal oder Musterlager zu vermieten und sofort zu beziehen.

Zu erfragen bei dem Hausmann.

Zu vermieten

auser den Messen ein schönes freundliches Gewölbe mit Sabeinrichtung Nicolaisstraße Nr. 10 und das Nähere im Gewölbe vom Eingange links zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Rudolphstraße Nr. 1652, neben der katholischen Kirche, die elegant eingerichtete erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. Juli an.

Eine freundliche Familienwohnung von 3 Stuben und Zubehör ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 4 Tr.

Zu vermieten habe ich für Johannis ein Parterre-Local, in welchem seit langer Zeit Schenkweirtschaft betrieben worden ist, nebst Wohnung im Preußergäßchen.

Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Ein Familienlogis erster Etage im Preise von 180 Thlr. bis resp. 230 Thlr. ist an eine ruhige Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 7.

Sommerlogis.

Ein schönes Zimmer mit Flügel und Schlafgemach ist in Lindenau zu vermieten. Auskunft wird ertheilt in der Restauration des Herrn Blöding auf dem Neumarkt.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Mai eine einfenstrige Stube, mit oder ohne Bett, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Petersstraße, 3 Könige, im Hofe rechts eine Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven gr. Fleischergasse Nr. 2, im Hofe links 2 Treppen.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Alkoven ist vom 1. Mai oder noch früher an einen ledigen Herrn von der Handlung zu vermieten.

Näheres Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Ein recht freundliches Zimmer mit und ohne Alkoven, gut meublirt, ist vom 1. Mai zu beziehen und kann von dem seitherigen Miether bestens empfohlen werden.

Neukirchhof Nr. 12 und 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meublirte Stube mit Alkoven Dresdner Straße Nr. 64, 2. Etage, neben der Post.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube an einen Herrn Markt, Hrn. Reichhards Haus im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 anständige Herren eine freundliche Stube mit Schlafkammer Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind mehrere gut meublirte Stuben mit schöner Aussicht, sowohl für einen wie für zwei Herren passend, Neukirchhof Nr. 9, goldenes Weinsäß 2 Tr.

Eine große freundliche Stube, gut meublirt, mit Saal- und Hauschlüssel, ist sofort oder 1. Mai billig zu vermieten

Nicolaisstraße 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Alkoven Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren Brühl Nr. 76, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 13, 2 Tr. vorn heraus eine Stube mit Alkoven. Näheres vis à vis bei C. F. Zeibig.

Ein hübsches helles Stübchen, vorn heraus, ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten, sogleich oder bis zum 1. Mai gr. Fleischergasse Nr. 10, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer Bahnhofstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine meublirte Stube, meßfrei, an einen oder zwei Herren H. Fleischergasse Nr. 18, 4 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine Stube an solche Kaufleute. Näheres zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublirte Stube nebst Kofen an einen oder zwei Herren, und ist sofort oder zum 1. Mai zu beziehen, Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meublirte Stube an einen ledigen Herrn Dresdner Hof, im Hofe rechts 3. Etage.

Ein freundliches Garçon-Logis ist sofort oder 1. Mai zu vermieten bayerische Straße Nr. 76, 1 Treppe.

Eine freundliche Wohn- und Schlafstube vorn heraus ist an einen Herrn sofort zu vermieten. Palmstraße Nr. 12 das Nähere.

Zu vermieten ist eine Stube und Schlafstelle Querstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn oder Frauenzimmer, mit oder ohne Bett, Neumarkt Nr. 23 4 Treppen.

Zum ersten Male zur Schau ausgestellt!
während der Messe auf dem Kopplage

ORBIS PICTUS,

Berkörperung bildlicher Darstellungen.

Eine Sammlung interessanter Scenen aus der Natur, dem politischen, diplomatischen und Familienleben hochgestellter Personen, malerischer Gegenden und merkwürdiger Gebäude in natürlicher Größe und mit Portraitähnlichkeit. Es zeigen sich alle Gegenstände, wie bei den Stereoskopen, nicht als Bild, sondern als wirkliche Körper. — Der Eintrittspreis ist 5 Ngr. für Erwachsene, 2 1/2 Ngr. für Kinder und Dienstboten. Eine Sammlung Stereoskopen ist damit vereint und für die Besucher des Orbis pictus unentgeltlich zu sehen.

Um zahlreichen Besuch bittet

F. Graplus.



Aegyptischer Zauberpalast
mit 300 silbernen Apparaten
vor dem Petersthore.

Prof. Ad. Bils aus Athen
gibt heute drei Vorstellungen in der modernen ägyptischen Zauberei.

1. Vorst. 4 U., 2. Vorst. 6 U., 3. Vorst. 8 U.

Preise der Plätze: Parquet 15 N., 1. Pl. 10 N., 2. Pl. 5 N., 3. Pl. 2 1/2 N. Das Nähere die Programme.

Circus Renz

in der großen Arena auf dem Königsplage mit Gasbeleuchtung.
Heute Mittwoch den 16. April

zwei grosse Vorstellungen,

wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr ihren Anfang nimmt.

Zum ersten Male: **La Foire des Chinois** oder das Fest zu Peking. Große equestrische Scene mit an's Unglaubliche grenzenden gymnastischen Exercitien, als: **Tranka, Percho, Trapeze, Pyramiden-Aufstellungen zu Fuß und zu Pferde.** Zum Schluß: **Tableau auf mehreren Pferden bei bengalischer Beleuchtung,** ausgeführt von allen Damen und Herren.

Bayraktar, arabischer Schimmelhengst, geritten von E. Renz.

Der arabische Schimmelhengst Emir, vorgeführt von E. Renz.

Morgen zwei große Vorstellungen. Herr Admiral Tom Pouce.

E. Renz, Director.

Hôtel de Pologne.

Heute **SOIRÉE MUSICALE**

vom Puffholdtschen Musikchore unter Leitung des Herrn

Emanuel Bach.

Entrée 3 1/2 Ngr. Näheres durch das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert vom Puffholdtschen Musikchore unter Leitung des Herrn Emanuel Bach. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

Mechan. Theater und Theatrum mundi

in Weils Kaffeegarten.

Heute auf Verlangen zum zweiten Male: **Der Verschwender.** Hierauf ein Ballet. Zum Schluß: **Winterlandschaft.** Anfang erster Vorstellung 5 Uhr, zweiter 8 Uhr. **B. Eppold.**

— Der einzig in Deutschland lebende —

Orang-Utang oder Waldmensch ist während der Messe in der großen Bude auf dem Kopplage von früh 10 Uhr ununterbrochen zu sehen und ist derselbe allen Freunden naturhistor. Studien zu empfehlen, daß sie sich eine nähere Betrachtung nicht entgehen lassen.

Aeckerleins Keller.

Heute **Mittwoch Concert.**

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

WVOLL.

Heute **Mittwoch Concert u. Tanzmusik.**

Die starkbesetzte Tanzmusik beginnt um 8 Uhr. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Heute **Mittwoch** Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Pariser Salon. Heute **Mittwoch** gutbesetzte Tanzmusik.

Schneemanns Restauration
auf dem Neumarkt.

Mittwoch, Freitag und Sonntag musikalische und humoristische Abendunterhaltung von dem Komiker **W. Böhle** und dessen renommirter Sängergesellschaft. Auch wird der Violinist **Emil Blumenthal** mehrere obligate Sachen vortragen. Die Gesangs-Piecen sind aus den beliebtesten Opern gewählt. **W. Böhle.**



Central-Halle.

Heute Mittwoch den 16. April

Concert von Friedrich Riede

und dem
herzogl. Anhalt-Bernburger Militair-Musikchor
in Uniform,

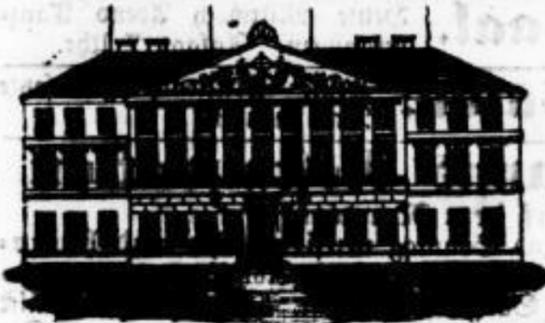
unter Leitung
des Musikdirector C. Delmann.

PROGRAMM.

- | Streichmusik. | | I. Theil. | Militairmusik. |
|--|--|---|----------------|
| 1) Ouverture zu „die Stämme von Portici“ von Auber. | | 2) Introduction, Chor und Arie aus „Norma“ von Bellini. | |
| 3) Hofball-Länge, Walzer von Kanner. | | 4) Potpourri aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. | |
| 5) Madetzky-Marsch von Strauß sen., ausgeführt von beiden Musikchören. | | | |
| II. Theil. | | II. Theil. | |
| 7) Die Grenadiere von Reissiger. | | 6) „Mein Gruß an Friedrich Riede“, Marsch von C. Delmann. | |
| 9) Nocturno für Trompete von Gerold, vorgetragen von Herrn Fischer. | | 8) Ouverture zu „die Zigeunerin“ von Balfe. | |
| 10) Finale aus „Adele de Foix“ von Reissiger, ausgeführt von beiden Musikchören. | | | |
| III. Theil. | | III. Theil. | |
| 11) Ouverture zu „Oberon“ von E. M. v. Weber. | | 12) Klänge aus dem Harz, Oberländer von C. Delmann. | |
| 13) „Herbstblätter“, Walzer von Riede. | | 14) Terzett aus „der Freischütz“ von E. M. v. Weber. | |
| 15) Hohenzollerner Marsch von Friedrich dem Großen, ausgeführt von beiden Musikchören. | | | |

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

NB. Heute und folgende Tage wird im großen Saale auch Bier verabreicht.



Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 16. April

Extra-Concert

von den 3 Musikchören der Jägerbrigade

unter Leitung des Musikdirector Fr. Thiele
und dem Musikchöre unter Leitung des Musikdirector W. Herfurth.

PROGRAMM.

- | Militairmusik. | | I. Theil. | Streichmusik. |
|---|--|---|---------------|
| 1) Französischer National-Marsch von Gungl. | | 2) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven. | |
| 3) Finale aus der Oper „Maritana“ von Wallace. | | 4) Gedanken auf den Alpen, Walzer von Strauß jun. | |
| II. Theil. | | II. Theil. | |
| 5) Jubel-Ouverture von E. M. v. Weber, ausgeführt von beiden Chören. | | 6) Arie und Chor aus der Oper „Jacob und seine Söhne“, von Rehal. | |
| 7) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner. | | 8) Tête à tête-Quadrille von Strauß jun. | |
| 9) Sport-Scene von Reissiger. | | 10) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommerwäldchen“ von Mendelssohn-Bartholdy, ausgeführt von beiden Chören. | |
| III. Theil. | | III. Theil. | |
| 11) Ouverture zur Oper „Hunyado de Laszlo“, von Erkel. | | 12) Finale aus der Oper „die Hugonotten“ von Meyerbeer. | |
| 13) Arabella, Galopp von R. Wittmann. | | 14) Lied und Duett von Mendelssohn-Bartholdy | |
| 15) Friedrich Wilhelm-Quadrille von Hoff, ausgeführt von beiden Chören. | | | |

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt halerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Nachmittag von 3 Uhr an

Vocal- und Instrumental-Concert der Familien Helfen und Müller aus Paris.

Nach diesem Production des Herrn Helfen auf dem Billard; derselbe spielt mit der Hand ohne Queue und ladet alle Freunde dieses Spiels zu einer Partie ein.

Abends von 7 1/2 Uhr an Gesangsvorträge der Tyroler Sänger-Familie Pitzlinger.

Für div. Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein; auch sind die beliebten Münchner Dampf-Bratwürstchen wieder angekommen.

In Stötteritz täglich frisches Gebäck. Schulze.

Heute **Mittwoch** den **16. April**

Odeon

eine Scene aus Tausend und eine Nacht.

Scheherazade, die unerschöpfliche Erzählerin, war bekanntlich an einen Khalifen verheirathet, der, sobald er seiner Frau überdrüssig ward, sie umbringen ließ. Scheherazade wußte aber durch Erzählung von immer neuen Märchen sein Interesse zu fesseln, und so blieb sie am Leben. Diese Märchen sind in der Tausend und eine Nacht enthalten.

Ich bin die Scheherazade der Herren Messbesucher; ich schaffe und erfinne immer etwas Neues, und so bleibe ich, und das Odeon immer am Leben und in Aufnahme.

Heute biete ich den Herren Messfremden eine Scene aus Tausend und eine Nacht. Das Odeon gleicht einem wahrhaften Zauber- und Zauberpalaste, in glänzender Decoration und magischer Beleuchtung. In der Ferne strömen die Töne der Musik mit Echo in bald schwächeren, bald stärkeren Wellen daher und versetzen die Zuhörer in ein Meer unaussprechlich süßer Harmonien. Zu dieser orientalischen Festesfeier ladet zu zahlreichem Zuspruch ergebenst ein

A. Herrmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée für Herren 3 Ngr. Damen haben freien Zutritt.
Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Heute humoristische Gesangsvorträge der Fr. Fiedler u. des Komikers Hrn. Wagenführer nebst Gesellschaft aus Berlin.

Kleine Funkenburg.

Heute
Keller mit Cotelettes
 oder
Brat.

Lange'sche Brauerei.

Mittwoch den 16. April

National-Concert

von der hier anwesenden und rühmlichst bekannten
Tyroler Sängergesellschaft

Penz und Pitzinger,

nebst Vorträgen auf zwei chromatischen Schlagzithern und Gitarre.
 Begleitung. Anfang 1/2 8 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 16. April

Quartett- und humoristische Gesangsvorträge
 der Herren **Strack, Stahlheuer, Wlaske und Ring** aus Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Seidel's Restaurationsteller am Markt.

Heute Mittwoch Production des Bauchredners Herrn **Soldner**
 unter Mitwirkung des Baritonisten **de Bruin**.
 Anfang 7 Uhr.

Hotel de Prusse.

Heute Mittwoch den 16. April 1856 unwiderrücklich letzte große
Gesangs-Production

der aus öffentlichen Blättern bekannten und wirklichen Tyroler
 Sängergesellschaft **Kainer** aus dem Illerthale, bestehend
 aus 5 Mitgliedern und einem ausgezeichneten Rhythmusleiter in ihrem
 National-Costüme.

Anfang 8 Uhr Abends. Entrée 2 1/2 Ngr.

Die Restauration

von

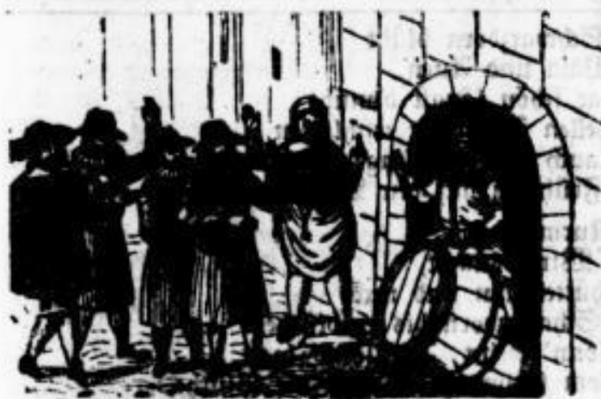
J. G. Gärtler,

Sporengäßchen Nr. 7,

empfiehlt dem geehrten hiesigen und fremden
 Publicum ein ausgezeichnetes Köpchen
 bairisches Bier, so wie Wein, Punsch, Srog
 und Kaffee, verbunden mit musikal. Unter-
 haltung von den Geschwistern Hartig.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Kartoffelpuffer.



Die 109. und 110. Sendung

Mustern,

große Holzsteiner und Whitstaber,

zu jeder Tageszeit

warme Speisen und Mockturtle-Suppe

in
Auerbachs Keller von A. Haupt.

Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21.

Feines Münchener Bier, so wie Bock und heute Abend Karpfen polnisch empfiehlt
Görsch.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- u. Nicolaistraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeig, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. **Bayerisches Bier** aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Döllnitzer Gosenstube, Burgstraße Nr. 22. Feine Gose, bayerisches und Lagerbier empfiehlt **A. Zerbe.**

NB. **Musikalische Abendunterhaltung.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein **C. A. Seidel am Markt.**

Heute früh Speckfuchen, Geraer Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Goldne Eule. Morgen Schlachtfest bei **J. G. Wagner.**

Morgen Schlachtfest bei **C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **J. W. Panton, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Restaurations zum
großen Kuchengarten
empfehle täglich Gladen und div. Kaffeekuchen, ff. bayerisches und Lagerbier, so wie zu jeder Tageszeit warme Speisen.
Morgen Schlachtfest. C. Martin.

Maitrank von Aepfelwein

à Flasche 5 Ngr., so wie **Frankfurter Aepfelwein** von vorzüglicher Qualität empfiehlt
Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, Wurstsuppe und Karpfen poln., wozu ergebenst einladet **C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Heute früh 1/29 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
J. C. Pröhd, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein
Carl Pauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet
J. W. Panton, Kupfergäßchen Nr. 5.

Heute so wie alle Mittwoch von 8 Uhr an **warmen Speckfuchen** beim
Bäckermeister Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Verloren wurden gestern Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr von der Frankfurter Straße bis in die Klostersgasse

2 **Bugauer Steinkohlen-Actien.**

Der ehrliche Finder wird gebeten dieselben gegen Belohnung Frankfurter Straße Nr. 52 bei Herrn Kaufmann **Albani** abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend in der Weststraße eine in graues Papier gewickelte Stickerie auf braunem Saffian. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Verloren wurde d. 14. d. M. ein Portemonnaie mit e. 1/2 Loos u. einem Compagnieschein. Abzugeb. bei Hrn. **Bieger, Neumarkt 6.**

Vom Schützenhaus durch die Promenade und längs der Theatergasse ist ein Portemonnaie, 70 \mathfrak{R} in Bankscheinen enthaltend, verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, es Theatergasse Nr. 4, 1. Etage, gegen eine Belohnung von 10 \mathfrak{R} abzugeben.

Ein grünseidener Regenschirm mit dunklem Stiel und weißem Griff ist irgendwo stehen geblieben; ich bitte denselben gegen Belohnung abzugeben
Thomas Kirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Abhanden gekommen ist ein großer weißer Windhund. Abzugeben bei **G. A. Leonhardt, Brühl Nr. 75.**

Ein großer gelber Hund

ist zugelaufen. Der sich richtig legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abholen bei Herrn **Bäse, kleine Windmühlengasse Nr. 12.**

Zugelaufen

ist mir Sonntag den 13. April ein rehfarbener Windhund mit messingnenem Ketten-Halsband ohne Schloß, mit Steuernummer 1454 vom Jahre 1854. Der Eigenthümer kann selbigen gegen Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang nehmen bei
August Oberländer in Volkmarisdorf Nr. 90.

Trotzdem es in den Statuten der Brandversicherungs-Bank für Deutschland wörtlich heißt:

„§. 5. Die drei Directoren, welche in Leipzig wohnen müssen, haben jeder einen persönlichen Stellvertreter u. s. w.“

hatten die derzeitigen zwei Directoren in letzter Generalversammlung Herrn **Ortelli** zum dritten Director vorgeschlagen und wählen lassen.

Da nun Herr **Ortelli** nicht in Leipzig sondern in Reudnitz wohnt, so ist es statutenwidrig, daß derselbe vorgeschlagen und gewählt wurde.

Nach der letzten Bekanntmachung ersieht man nun, daß er die Wahl angenommen und in dieser Stellung zu fungiren begonnen hat. Die Interessenten erkennen indeß darin eine Statutenverletzung und werden, dafern Herr **Ortelli** im Amte verbleibt, ohne Verzug ihre Proteste laut we den lassen.

Könnte ich nichts Schr. von Ihnen erhalten, so bleibe mir dieser Weg zu dunkel, **J. B.** zu erfüllen.

Der Schwarzdorn blüht
In Wald und Auen,
Er war schön längst bemüht
Die hellen Augen zu erschließen,
Sich auch den Frühling anzuschauen,
Den Frühling auf den Wiesen.

Aprilsturm weckt
Nach Winternacht,
Er schüttelt ihn und neckt
Den Schwarzdorn bis er blüthe.
Aprilsonn' weint, Aprilsonn' lacht,
— Vom Schwarzdorn fällt die Blüthe. —

Meiner braven Mad. Schmidt ein donnerndes Hoch zum heutigen Wiegenfeste.

M... u.

Ein Stückchen Kuchen wird's wohl geben?

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter, Bertha, mit dem Dekonomie-Amtmann Herrn Moritz Mietbing zu Kemlich, beehre ich mich meinen Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hiermit anzuzeigen.

Annaburg, den 14. April 1856.

Bew. Lieut. Hohlfeld.

Heute Abend 11 Uhr starb nach sechstägigen Leiden unsere gute Emilie im zarten Alter von 5 Monaten. Dieses geben Bekannter und Freunden zur Nachricht

Leipzig, den 14. April 1856.

Louis Konrad nebst Frau.

Heute Morgen zwischen 1—2 Uhr starb un erwartet nach kurzem, aber schmerzlichem Krankenlager der Buchbindermeister Julius Hoffmann. Eine trostlose Witwe mit 2 unversorgten Kindern,

eine gebeugte Mutter und tiefbetrübte Geschwister stehen an seinem Sarge und klagen unter Thränen des tiefsten Schmerzes um den Verlust des innigstgeliebten Vaters, Sohnes und Bruders, den Gottes unerforschlicher Rathschluß aus ihrem Kreise genommen. Wir widmen lieben Freunden und Bekannten des früh Dahingegangenen diese traurige Nachricht in dem Gefühle, ihrer aufrichtigen Theilnahme gewiß zu sein. Leipzig, den 15. April 1856.

Die trauernden Hinterlassenen.

Alle Mitmeister lade ich hierdurch höflichst ein, unsern verstorbenen Collegen Hoffmann zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten. Versammlung in der Postrestauration, Donnerstag Nachmittags 3^{3/4} Uhr.

C. G. Strauch, Obermeister.

Wir können es nicht unterlassen, unsern innigen Dank den Wohlthätern für ihre unermüdete Güte während der Krankheit unsers guten Vaters und Bruders, so wie für die Ausschmückung seines Sarges auszusprechen. Gott schenke Ihnen Allen Gesundheit.

Bew. Tauchnitz nebst Tochter.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in der Kaufhalle am Markt

befindet sich unter anderen werthvollen Del-Gemälden noch für kurze Zeit ausgestellt:

„Der Einzug der Oesterreicher in Venedig nach
der Capitulation am 30. August 1849,“
großes Del-Gemälde von Fr. Pecht in München.

Fassiana. Heute Mittag ein Großes. Die Steuer-Verweigerer haben Einlaß zum Zusehen.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Ungemeldete Fremde.

Krentt, Maschinenfabr. a. Dessau, S. de Russie.
Abrahamson, Kfm. a. Balfin Stadt Gdn.
Abegg de Worgen, Kfm. a. Zürich, S. de Bav.
Azt, Kfm. a. Weitin, go dnes Sted.
Arnold, Kfm. a. Götten, halber Mond.
Andrássy, Kfm. a. Alto a. Palmbaum.
Appelmann, Kfm. a. Dabme, Ritterstraße 37.
Alberti, Kfm. a. Hirschberg, Gaimstraße 26.
Auwera, Kürschner a. Malmd. Brühl 34.
Arnoldi, Kfm. a. Hüttensteinach, Grimm. Str. 1.
Bock, Kfm. a. Berlin.
Bieger, Kfm. a. Frankr. a/M., und
Brückner, Kfm. a. Nyau, gr. Blumenberg.
Bauer, Juv. a. Schalkaleen Thomaski Ch. 12.
Burlardt, Kfm. a. Kaina Katharinenstraße 9.
Böhrcke, Adv. a. Wlauchau, und
Bergmann, Müller a. Suija, grüner Baum.
Baig, Hofkürschner a. Kopenhagen, Brühl 57.
Büding, Fabr. a. Carburg, und
Büding, Fabr. a. Urtangen, Markt 17.
Buhl, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 5.
Bodmann, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 34.
Bock, Kfm. a. Brody, Brühl 57.
Bein, Kfm. a. Berlin, Eilgäßchen 7.
Berger, Handlungsreis. a. Kassel, Nicolaisstr. 19.
Breime, Kau a. Brix, u. d.
Baur, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
Bowermann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Freiberg.
Bachmeyer, Kfm. a. München Reichstr. 47.
Bied, Drechsleistr. a. Walt, Reichstraße 55.
Brandeb, Handlungsreisender a. Ludenscheid, Nicolaisstraße 45.
Blumenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 23.
Blaschke, Frau a. Mühlhausen, a. d. Pleiße 2.
v. Böblau, Adv. a. Daben,
v. Boite, Part. und
v. Bottenstein, F. l. a. Halle, deutsches Haus.

Bebr, Adv. a. Berlin, Stadt Rom.
Bettmann, Kfm. a. Weidnig, und
Bern, Fabr. a. Mügeln, goitnes Sted.
Böhme, Kürschner a. Liegnitz und
Blumrich, Kfm. a. Friedlnd, Rauchwaarenhalle.
Brucklacher, Kfm. a. Reutlingen, Kaiser v. Destr.
Blemnich, Kfm. a. Friedland, und
Bennari, Rent. a. Dresden, Palmbaum.
Beyer, Justizrath a. Plauen, Hotel de Prusse.
Bauer, Frau a. Dresden, Dessauer Hof.
Brückner, Kfm. a. Wylau Palmbaum.
du Bois, Adv. a. Teltwalde, Hotel de Pol.
Bott, Fabr. a. Lindau,
Blochmann, Stud.,
Bach, Gastwirth, und
Bauer, Rent. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
Bäßler, Kfm. a. Giesleben, Stadt London.
Bleter, Kfm. a. Buxten Hotel de Baviere.
Gijzed, Rent. a. Rutenberg schwarzes Kreuz.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Cbeier, Kfm. a. Götten, Stadt Nürnberg.
Cohn, Kfm. a. Warde, Brühl 3.
Cobler, Frau Rittergutsbes. a. Scheibencoldorf, deutsches Haus.
Cramer, Oberleutn. a. Bitterfeld,
Cramer, Stud. a. Jna, und
Cohn, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
Cobdes, D. med. a. Lübeck, Hotel de Prusse.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 18.
Diegel, Kfm. a. Reva, Reichstraße 14.
Dobna, Kfm. a. Juttau Brühl 55.
Davidoff, Kfm. a. Witaun Brühl 64.
Doppel Buchhalter a. Wien, Grimm. St. 1.
Dunowiz, Kfm. a. Kol'o, Ritterstraße 14.
Dültgen, Kfm. a. Dü tgerethal, Reichstr. 55.
Dehner, Kfm. a. Bauberg, Palmkau.
Dillg, Schlachtwiehh. a. Magdeburg, schw. Kreuz.

v. Einsiedel, Adv. a. Priesnitz, Münchner Hof.
Eberwein, Kfm. a. Rudow, Stadt Gdn.
Engelhardt, Frau Secretär a. Schweinfurt, und
Gitam, Musikdir. a. Penzig, Stadt Nürnberg.
v. Gynby, Oberleutn. a. Borna, d. Haus.
Gypstein, Juv. a. Wittenberg, und
Gmons, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
Ghrield, Adv. a. Venia, grüner Baum.
Grlor, Kfm. a. Buchholz.
Grelmann, Kfm. a. Jittau, und
Giffert, Kfm. a. Rumburg, gr. Blumenberg.
Ghrentbaum, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
Grlenach, Kfm. a. Fürth, gr. Kleisbergasse 5.
Gilscher, Fabr. a. Offenbach, Burgstraße 11.
Gromberg, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstr. 14.
Franzmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gieder, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
Griebeitz, Literat a. Weß, Hotel de Pologne.
Füßtau, Hofkithogr. a. Dresden, S. de Bav.
Fleischmann, Fabr. a. Kuhl, Markt 14.
Freudenthal, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstraße 13.
Fellheimer, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstraße 20.
Fiang, Kfm. a. Eisenack, Grimm. Straße 1.
Föster, Adv. a. Bergen,
Fintzen, Fabr. a. Chemnitz,
Frische, Gref., und
Falk, Gastw. a. Bockwo, grüner Baum.
Grisburg, Kfm. a. Sklow, Hall. Straße 5.
Günther, Fabr. a. Hohenstein, Goldbachg. 1.
Grunmann, Reisender a. Breslau, Brühl 60.
Gros, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 34.
Göhne, Rent. a. Dresden, grüner Baum.
Gutmann, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstr. 39.
Geldricht, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 37.
Grob, Kfm. a. Hamburg,
Gutmann, Kfm. a. Dresden, und
Gehlenbeck, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.

- v. Borden, Rittm. a. Friednig, Münch Hof.
Bl. fry, Kfm. a. Reichenbach, und
Breiner, Kfm. a. Ripo, Stadt Nürnberg.
Bredmann, Kfm. a. Hof, schwarzes Kreuz.
Brundmann, Fabr. a. Urmühl, Goldhahn. 7.
Grosche, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Hanschild, Kfm. a. Zeitz, blaues Kreuz.
Haché, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Heumann, Kfm. a. Gella, Reichstraße 47.
Haubold, Obef. a. Koffen, Kaiser von Ostr.
v. Herzberg, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.
Helbe, Getreideh. a. Lützen, goldnes Sieb.
Hartwig, und
Heinig, Kauf. a. Berlin, Stadt Rom.
Hesling, Kgbes. a. Boitathain,
Hennig, Kfm. a. Ronneburg, und
Heins Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.
Hamburg, Kfm. a. Gütten, Brühl 34.
Häufiger, Tuchfabr. a. Löbnitz, Neumarkt 5.
Henschel, Buchhalter v. Teplitz Markt 9.
Holtsch, Fabr. a. Dresden, Markt 14.
Halmeyer, Buchh. a. Karau, Poststraße 2.
Heitfied, Kfm. a. Bückeburg, St. Fleischergasse 4.
Heimann, Kfm. a. Chemnitz,
Häbler, Kfm. a. Großschönau,
Hammer, Kfm. a. Buchholz,
Henneberg, Kfm. a. Gotha,
Hübner, Kfm. a. Chemnitz, und
Helmendahl, Kfm. a. Ebersfeld, gr. Blumenb.
Herfurt, Kfm. a. Daprichen, Stadt Freiberg.
Heinig, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
Hahn Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
Heinrich Kärchner a. Zwickau, St. Wien.
Heinrichshofen, Buchh., und
Heinrichshofen, Kunsth. a. Magdeburg, Nicolai-
Kirchhof 9.
v. Heller, Frau Gräfin a. Wolmirstedt, und
Hess, Kfm. a. Paris, Hotel de Savier.
Junker, Bäcker a. Mannichwalde, Münchner Hof.
Jmhof, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Jlling, Wollweber a. Chemnitz, Nicolaistr. 50.
Jeremias, Fabr. a. Schönberg, gr. Plöb. 27.
Joseph, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaistr. 19.
Junkers, Kfm. a. Rheydt, Burgstraße 13.
Klinger, und
Krippe, Kauf. a. Dresden, blaues Kreuz.
Kollischer, Kfm. a. Wien, Neumarkt 6.
v. Kretschmer, Rent. aus Rudolstadt, St. Rom.
Kahlenberg, Kfm. a. Magdeburg,
Kranz, Kfm. a. Reichenbach, und
Kreemann, Stud. a. Ebeleben, Palmbaum.
Kantschen, Glasfabr. a. Heidewühl, S. de Prusse.
Kaufmann, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 12.
Kalisch, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 20.
Korn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.
Kluge, Handelsm. a. Belgern, Tiger.
Keller, Def. a. Reichenbach,
Keller, Fabrikbes. a. Mylau.
Keller, Techniker, und
Keller, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
Krafer, Fel., Schausp. a. Rückersdorf, schwarzes
Kreuz.
Köhler, Bäckerstr. a. Borna, und
Kallischer, Frau a. Thorn, Stadt Frankfurt.
Kann, Rent. a. Frankf. a/M., S. de Saviere.
Kiefling, Fabr. a. Selmsig, Nicolaistraße 48.
Kufel, Kfm. a. Hamburg, Tiger.
Kreyffig, Handschuhfabr. a. Limbach, Reichstr. 35.
Krause, Kfm. a. Niesfeld, Neumarkt 34.
Kuschner, Kfm. a. Luckau, oberer Part 14.
Kiebig, Kürschnerstr. a. Pilsen, Brühl 34.
Kling, Kfm. a. Ohrdruff, Grimm. Straße 1.
Kümmel, Fabr. a. Offenbach, Markt 16.
Köhler, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Lippelt, Kfm. a. Bittau, großer Blumenberg.
Lindon, Kfm. a. Berlin, Plauenischer Platz 1.
London, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Lantmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Lüttich, Oberamt. a. Bernstadt, Palmbaum.
Langöhr, Obef. a. Sauniz, Hotel de Prusse.
Lautner, Posament. a. Scheibenberg, Johannisg. 19.
Löwenstein, Kfm. a. Gersa, Brühl 51.
Liedich, Kfm. a. Gera, Thomaskirchhof 19.
Lügelberger, Fabr. a. Euhl, Markt 14.
Lode, Fabr. a. Cunewalde, gr. Fleischergasse 27.
Lechia, Kfm. a. Daprichen, Stadt Freiberg.
Ludwig, Kfm. u. Leschau, Münchner Hof.
Läpisch, Fabr. a. Rochlitz, Stadt London.
Linnefogel, Buchh. a. Halle, Nazaringasse 24.
Lüderke, Bahnhofsinsp. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Loth, Kfm. a. Warschau, Hotel de Paviere.
Michaelis, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Möller, Stud., und
Möller, Kfm. a. Rudolstadt, Stadt Nürnberg.
Nebges, Kfm. a. Greiz, Hotel de Paviere.
Nachschives, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 30.
Neister, Kfm. a. Bittau, Halle'sche Straße 12.
Narkus, Kfm. a. Broth, Halle'sche Straße 8.
Nejan, Kfm. a. Gumbinnen, Neumarkt 2.
Nöcker, Kfm. a. Hamburg, Universitätsstr. 10.
Neyer, Kfm. a. London, Petersstraße 14.
Nartenfen, Kürschnermeister aus Kopenhagen,
Brühl 57.
Nebel, Fabr. a. Chemnitz, und
Nüller, Fabr. a. Pilsen, Nicolaistraße 48.
Nüller, Fabr. a. Buchholz, Markt 14.
Nai, Schönfärber, und
Netide, Kfm. a. Eilenburg, Poststraße 12.
Nugan, Kfm. a. Breslau, Hall. Straße 12.
Neyer, Kfm. a. Hof, Stadt Hamburg.
Nack, Kfm., und
Nebhorn, Mechanikus a. Dresden, blaues Kreuz.
Nassen, Buchh. a. Paris,
Neinert, Kfm. a. Dömitz,
Neyer, Kfm. a. Paris,
Neifel, Kfm. a. Görlitz, und
Michaelisen, Kfm. a. Bittau, gr. Blumenberg.
Nägler, Kfm. a. Gera, großer Blumenberg.
Nicolisch, Kürschner a. Petersburg, Hall. Gäßch 7.
v. d. Nahmer, Buchh. a. Stettin, St. Hamburg.
Dittenruch, Kfm. a. Ebersfeld, Petersstr. 25.
Oberwarth, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 7.
v. Doppel, Amtshauptm. a. Borna, Münchner Hof.
Obuer, Privatm. a. Grotzen, St. Nürnberg.
Pfeiffer, Art., Schausp. a. Straßburg, schw. Kreuz.
Pfeiffer, Buchh. a. Solingen, Petersstraße 22.
Philippson, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 25.
Pflugbril, Fabr. a. Berlin, Baifugäßchen 2.
Blonsky, Kfm. a. Ortelsburg, Theatergasse 4.
Popper, Kfm. a. Prag, gr. Fleischergasse 20.
Pfeiffer, Buchh. a. Gera, großer Blumenberg.
Pugell, Kellh. a. Altenfundsradt, Gerberstr. 56.
Pohle, Kfm. a. Zeitz, goldnes Sieb.
Preuser, Kfm. a. Zeitz, blaues Kreuz.
v. Röder, Architekt a. Gera, Palmbaum.
Ruf, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 21.
Reuther, Fabr. a. Altendorf, Goldhahnäßch. 7.
Rebling, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Rothkugel, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 22.
Riezer, Frau, und
Röscher, Frau a. Dresden, Dessauer Hof.
Rode, Rent. a. Dalena, schwarzes Kreuz.
Richter, Kfm. a. Hamburg, und
Rost, Kfm. a. Bromberg, Stadt Wien.
Röltzen, Kfm. a. Rio de Janeiro, S. de Sav.
Ruffani, Privatm. a. Dresden, St. Frankfurt.
Richter, Kfm. a. Hof, schwarzes Kreuz.
Rösch, Fabr. a. Chemnitz, Universitätsstr. 10.
Röscher, Fabr. a. Seifennersdorf, Brühl 59.
Rübel, Kfm. a. Barmen, Klostergasse 6.
Rosenberg, Kfm. a. Grodnow, Ritterstraße 33.
Röhner, Mühlbes. a. Zeitz, grüner Baum.
Schott, Kfm. a. Berlin, Markt 16.
Schiff, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
St. Voar, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 22.
Schmud, Reisender a. Hainsberg, Nicolaistr. 42.
Schmid, Kfm. a. Barmen, Hainstraße 5.
Schwedler, Def. a. Silberstraße, grüner Baum.
Sobersky, Kfm. a. Eilenburg, Dresdner Str. 63.
Schiffarth, Blumenfabr. a. Altenburg, Ritterstr. 37.
Eammach, Kfm. a. Berlin, Brühl 57.
Spillmanns, Kfm. a. Langewehe, Reichstr. 13.
Schlemmer, Buchh. a. Göttingen, Magazing. 21.
Schmidt, Kfm. a. Geln, Baifugäßchen 10.
Schneider, Kfm. a. Chemnitz,
Scheype Kfm. a. Berlin,
Seifert, Kfm. a. Hamburg,
Schmidt, Kfm. a. Chemnitz, und
Spitzberger, Kfm. a. Wien, gr. Blumenberg.
Simon, Frau, Modistin a. Berlin, St. Gotha.
Schulze, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
Schmitt, Kfm. a. Magdeburg,
Schreyer, Kfm. a. Schweidniz, und
Steiger, Kfm. a. Regnitz, Stadt Wien.
Schreier, Kfm. a. Halle, Stadt London.
Schmidt, Kfm. a. Galbe,
Struch, Fabr. a. Stargard, und
Schmidt, Handschuhfabr. a. Offenbach, schw. Kreuz.
v. Sedendorf, Graf, Rent. a. Halle,
Starke, Obef. a. Sauniz, und
Schreiermann, Kfm. a. Ebersfeld, S. de Sav.
Saurma, Graf Kgbes. a. Breslau,
Elemer de Pfungen, Kfm. a. Zürich, und
v. Stetten, Bngl. aus Augsburg, S. de Sav.
v. Syruner, Kfm., und
Schäffler, Frl. a. München, und
Schaltberg, Drechsler a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Schawel, Kgbes. a. Wien,
Salmons, Kfm. a. Gütten, und
Schwart, Kfm. a. Halbe, Hotel de Prusse.
Schneider, Kfm. a. Hof, Stadt Hamburg.
Straßburger, Kfm. a. Chemnitz, blaues Kreuz.
Subenfas, Kfm. a. Rätz, Tiger.
Schloman Kfm. a. Königsberg, Hall. Gäßchen 7.
Scheer, Fabr. a. Ernstthal, und
Spengler, Kfm. aus Altendorf, Goldhahn 7.
Sarewowsky, Kfm. a. Wilna, halber Mend.
v. Schönberg, Offic. a. Berlin,
Schiltbach, Hüttenmstr. a. Zwickau,
v. Schönfeld, Kgbes. a. Murrpertsgrün,
v. Schöberg, Kreisfrau a. Dresden, und
v. Schöberg, Kgbes. aus Siegers, d. Haus.
Schmidt, Stud. a. Würzburg, Rauchwarenstr.
Schilling, Kfm. a. Banzlau, Kaiser v. D. Str.
Schlegel, und
Spreer, Obef. a. Serlitz, Stadt Breslau.
Septe, Kfm. a. Ronneburg,
Sander, Kfm. a. Gabeln,
Schmidt, D. a. Bornstedt, und
Eilbermann, Kfm. a. Altenfundsradt, Palmbaum.
Thomsen, Kfm. a. Kjöge, Palmbaum.
v. Thielau, Rittmstr. a. Borna, Münchner Hof.
Tubrtzen, Kfm. a. Hamburg, Tiger.
Treumann, Kfm. a. Berlin, Poststraße 12.
Trappmann, Kfm. a. Barmen, Neumarkt 35.
Töppel, und
Tammer, Fabr. a. Schirgiswalde, Hall. Str. 8.
Tuchler, Kfm. a. König, Nicolaistraße 20.
Ungewitter, Kfm. a. Stockholm, Palmbaum.
v. Viertel, Leutn. a. D. a. Göttingen, Palmbaum.
Vost, Damastfabr. a. Großschönau, Brühl 29.
Vielhaber, Kfm. a. Duisburg, an der Pleiße 3.
Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 25.
Weiß, Kfm. a. Langensalza, gr. Blumenberg,
Wigenhausen, Kfm. a. Rotterdam, Hall. Str. 15.
Weglar, Part. a. Gera, deutsches Haus.
Wenzel, Gerber a. Zeitz, blaues Kreuz.
Wagner, Uhrenfabr. a. Ronneburg, und
Wiendorf, Uhrm. a. Arenswalde, Palmbaum.
Wiid, Frl. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.
Wagner, Fabr. a. Chemnitz, und
Wenzel, Fabr. a. Dresden, Stadt Gotha.
Werner, Adv. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.
Weber, Buchh. a. Bonn, gr. Fleischergasse 1.
Zell, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
Zöllner, Kfm. Bittau, Stadt London.
Zürer v. Hausen, Rent. a. Zürich, S. de Sav.
Zander, Kfm. a. Bittau, und
Zeden, Kfm. a. London, großer Blumenberg.
Zersch, Oberamt. a. Klosterpora, S. de Prusse

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Walz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.